Informationsblatt

Nesselwang Nesselwanger Leben

Jahrgang 25 | Donnerstag, 8. Oktober 2026 | Nummer 5

25 Jahre „Nesselwanger Leben“ und das Redaktionsteam



Das aktuelle Redaktionsteam (es fehlt Margareta Abt)

Das Informationsblatt „Nesselwanger Leben“ feiert dieses Jahr schon sein 25–jähriges Jubiläum.

Alles begann im Jahr 2000 mit dem Ortsentwicklungsprozess „Lebenswertes Nesselwang – unsere Zukunft gemeinsam gestalten“ mit dem Ziel, dass die Bürger aktiv in die Ortsgestaltung und Ortsentwicklung eingebunden werden.

Seit dieser Zeit haben sich sehr viele Bürger in den verschiedensten Bürgerwerkstätten zu den unterschiedlichsten Themen aktiv und ehrenamtlich in die Ortsentwicklung eingebracht.

Durch eine Idee der Bürgerwerkstätte Kultur wurde im Jahr 2001 ein ehrenamtliches Redaktionsteam ins Leben gerufen, das ein Konzept für das Informationsblatt entwickelte und im September 2002 dann die erste Ausgabe des neuen „Nesselwanger Leben“ auf den Weg brachte. Anfangs noch monatlich, ab 2005 dann alle 2 Monate.

Heute freuen wir uns Ihnen die **160. Ausgabe** zu präsentieren!

In diesen 160 Ausgaben sind 2.474 Seiten, 5.970 Texte und Beiträge, 328 Redaktionssitzungen, aber vor allem unzählige ehrenamtliche Stunden enthalten.

Von Beginn an dabei im Redaktionsteam waren und sind die Redaktionsmitglieder Margareta Abt, Brigitte Albrecht, Anneliese Nowak und Marlene Panek.

Nach langjährigem Wirken ausgeschieden sind im Laufe der Jahre Gabi Böck, Karl Heinz Jüttner, Mathilde Kloppenburg, Robert Kriwanek, Erich Lotter, Evelyn Lotter, Klaus Spieß und Helmut Straubinger.

In den vergangenen Jahren dazu gekommen sind Samuel Schubert und Simone Hägele von Seiten der Marktverwaltung und im Redaktionsteam Susanne Panek, Maximilian Roth und Marina Völkl.



Redaktionsteam 2016

Neben dem Redaktionsteam braucht es vor allem „SIE“, die Berichterstatter der Vereine, Organisationen, Betriebe, Geschäfte und natürlich alle Bürgerinnen und Bürger.

Nur mit ihren vielen Beiträgen aus dem örtlichen Geschehen ist es möglich interessante Ausgaben des „Nesselwanger Leben“ zu gestalten. Seit mittlerweile einem „Vierteljahrhundert“ ist das Nesselwanger Leben eine begehrte Lektüre bei den Nesselwanger Bürgerinnen und Bürgern und wird auch gerne über die Grenzen Nesselwangs hinaus weitergegeben.

An dieser Stelle geht unser Dank ebenfalls an den Wittich Verlag, der von Beginn an als Herausgeber unseres Nesselwanger Lebens fungierte und auch die Verteilung übernommen hat.

Besonders freut uns, dass der Markt Nesselwang von Anfang an die nicht unerheblichen Kosten für die Druck- und Verlagskosten trägt und zudem eine kostenlose Zustellung an alle Haushalte ermöglicht.



Das „Gründungs-Redaktionsteam“

Zum Ende des Jahres werden die „Gründungsmitglieder“ Margarete Abt und Anneliese Nowak ihre Tätigkeit im Redaktionsteam beenden.

Auf diesem Wege wollen wir uns jetzt schon ganz herzlich für die vielen gemeinsamen Stunden und das ehrenamtliche Engagement in den letzten 25 Jahren bedanken.

Wir, das Redaktionsteam, bedanken uns nochmals sehr herzlich bei allen Helfern und Beitragsschreibern und freuen uns weiterhin auf viele neue und interessante Beiträge aus dem Ortsleben. Für Fragen, Anregungen und natürlich auch Kritik stehen Ihnen die Redaktionsmitglieder jederzeit gerne zur Verfügung.

Weiterhin viel Spaß beim Lesen!

Das Redaktionsteam
„Nesselwanger Leben“

Wir freuen uns sehr, dass das Redaktionsteam in den vergangenen 25 Jahren so engagiert und mit viel Enthusiasmus „unser“ Nesselwanger Leben gestaltet und geprägt hat. Auf diesem Wege möchten wir uns sehr herzlich für die viele Arbeit bei euch bedanken und freuen uns natürlich jetzt schon auf viele weitere, interessante Ausgaben.

Als besondere Auszeichnung wurde am 12.01.2021 dem Redaktionsteam „Nesselwanger Leben“ im Rahmen einer öffentlichen Marktgemeinderatssitzung in der Alpspitzhalle (aufgrund der Corona-Maßnahmen nicht beim Neujahrsempfang) die Goldene Nessel des Marktes Nesselwang verliehen. Diese Auszeichnung macht deutlich, wie viel ehrenamtliches Engagement hinter unserem Informationsblatt steht.

Pirmin Joas – Erster Bürgermeister

Aus dem Notizbuch des Bürgermeisters

Grüß Gott Herr Pfarrer

Der Markt Nesselwang freut sich nach über einem Jahr wieder einen Pfarrer in der Pfarreiengemeinschaft begrüßen zu dürfen: herzlich willkommen Pfarrer Thomas Simon Wagner! Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit, die wir bei einem Kennenlernen im Rathaus, dem Jubiläum der Pfarrkirche und dem Schulanfang bereits begonnen haben.

50 Erstklässler

Am 15. September durften wir 50 Erstklässler aus Nesselwang und Rückholz an unserer Grundschule begrüßen.

Wir wünschen allen Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Bürgerversammlung 2026

Ich lade Sie ganz herzlich zur Bürgerversammlung 2026 am Freitag, 13. November um 20.00 Uhr in die Alpspitzhalle ein. Dabei berichte ich über aktuelle Projekte und Zahlen und beantworte Ihre Fragen.

Spruch des Monats

Der Spruch des Monats Oktober 2026:

„Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden.“

(Unbekannt)

Aus dem Rathaus

Bundesweit erste Rehaklinik für Väter vor dem Aus

In einer gemeinsamen Presseerklärung gaben der Markt Nesselwang und die Gründer der geplanten Alpspitzklinik Nesselwang GmbH vor Kurzem bekannt, dass die Immo Holding Kaufbeuren, die das große Areal des ehemaligen Schwesternheims auf der Zillhalde in Nesselwang im Jahr 2024 erworben hat, sich von den Planungen, eine bundesweit einmalige Rehaklinik für Väter und pflegende Angehörige zu errichten, zurückgezogen hat. Bereits Ende des Jahres 2024 hatten die Eigentümer der Immobilie mit den Ideengebern und zukünftigen Betreibern die Möglichkeiten ausgelotet, wie dieses Projekt erfolgreich umgesetzt werden kann. Dabei war von Beginn an klar, dass die Wohnbebauung und eine Weiterentwicklung sowie bauliche Ertüchtigung des ehemaligen Schwesternheims als Gesamtprojekt gesehen werden, wie Bürgermeister Joas betont. Eine sinnvolle und soziale Nutzung des Bestands der ehemaligen Einrichtung der Schönstattschwestern hatte ursprünglich auch den neuen Eigentümer überzeugt.

Über Jahrzehnte hatten – nach einer Schenkung durch eine Nesselwangerin – Ordensschwestern an diesem Ort gewirkt. Nun zieht sich der Investor überraschend von diesen Planungen zurück. Ein Baubeginn war für Anfang des Jahres 2027 geplant. Der Marktrat hatte bereits den Aufstellungsbeschluss für ein vorhabenbezogenes Bauleitplanverfahren auf den Weg gebracht. Die Nesselwanger Bürger zeigten bei einer Vorstellung des Vorhabens vergangenen Oktober großes Interesse. Letztendlich gescheitert scheint das Projekt aufgrund deutlich unterschiedlicher Vorstellungen in Bezug auf die notwendige jährliche Pachtzahlung, wie die drei potenziellen Betreiber letzte Woche von der Immo Holding erfahren mussten.

„Mit unseren wirtschaftlichen Möglichkeiten für dieses Projekt waren wir von Anbeginn an transparent und haben diese bereits im Dezember 2024 dem Investor vorgestellt“, betont Dirk Kuschmann.

„Wir waren in finalen Gesprächen bzw. Vereinbarungen mit den Kostenträgern, den Krankenkassen und der finanzierenden Bank. Warum die Eigentümer erst nach fast 2 Jahren intensiver Planungs- und Vorbereitungszeit Abstand von dem Projekt nehmen, ist für uns schwer nachvollziehbar, sehr enttäuschend und auch ärgerlich.“

Der Markt Nesselwang bedauert das Aus sehr, wie Bürgermeister Joas offen zugibt: „Wir verlieren mit der geplanten Alpspitzklinik ein innovatives Projekt, auf das wir uns sehr gefreut hätten. Die Entwicklung kam für uns überraschend, da wir planungsrechtlich auf einem guten Weg waren, um die verschiedenen Interessen zusammenzubringen.“

Das Projekt dieser einmaligen Rehaklinik wollen Christoph Köpf, Vorstand der St. Vinzenz Kliniken in Pfronten, Markus Erhart, Leiter der Fachklinik St. Marien in Wertach und Dirk Kuschmann, Gesellschafter der St. Vinzenz Kliniken in Pfronten nicht aufgeben. Ab sofort sind sie wieder auf der Suche nach einer geeigneten Immobilie – bestenfalls im Allgäu aufgrund der Synergiemöglichkeiten zur Fachklinik in Wertach und der St. Vinzenz Klinik in Pfronten.

Wie die weitere Entwicklung des ehemaligen Schwesternheims aussehen wird, ist derzeit nicht bekannt. Die vorgestellten Pläne werden jedenfalls gestoppt, bestätigt Bürgermeister Joas abschließend.

Das Rebstöckle gehört jetzt dem Markt

Erfreuliche Nachrichten gibt es vom Immobilienmarkt: dem Markt Nesselwang ist es gelungen, das ehemalige Café Rebstöckle in der Von-Lingg-Straße 14 zu erwerben. Bürgermeister Joas führte am 26. August eine entsprechende Beurkundung im Notariat Füssen durch. In den nächsten Wochen werden alle rechtlich notwendigen Schritte durchlaufen, bevor das Objekt voraussichtlich am Jahresende offiziell dem Markt gehören wird. Planungen für das Anwesen sollen bis ins Frühjahr 2027 konkretisiert werden. Entstehen soll bevorzugt Wohnraum für Einheimische. „Ein weiteres Ziel ist die Stärkung des Ortskerns und die Wiederbelebung eines Leerstandes, der in den letzten Jahren kein schönes Bild mehr abgab“, so Bürgermeister Joas.

Wen schlagen sie für „Die Goldene Nessel“ 2027 vor?

In Nesselwang setzen sich viele Menschen freiwillig für die Allgemeinheit, das Gemeinwesen oder direkt für den Nächsten ein. Die Bereitschaft, sich persönlich einzubringen mit seiner Zeit, seinem Wissen und Können, seiner Erfahrung oder mit Spenden ist die praktische Umsetzung bürgerschaftlicher Gesinnung und ein Merkmal echter Bürgerkultur.

Der Nesselwanger Marktgemeinderat nahm 2004 den Vorschlag der Bürgerwerkstatt Kultur, Religion und Kunst sowie des Projektbeirates der Nesselwanger Vereine positiv auf und beschloss, jährlich beim Neujahrsempfang die „Ehrenamtlichen des Jahres“ mit der „Goldenen Nessel“ auszeichnen zu lassen.

Das Vorschlagsrecht für die Verleihung der „Goldenen Nessel“ liegt bei den Nesselwanger Vereinen, Institutionen, Parteien und allen Bürgerinnen und Bürgern. Als Kriterien für die Verleihung gilt u.a. die langjährige oder hervorragende ehrenamtliche Tätigkeit in der örtlichen Gemeinschaft.

Der Verleihungsausschuss besteht aus Mitgliedern des Marktgemeinderates, dem Ersten Bürgermeister und drei Personen, die von der Bürgerwerkstatt Kultur benannt wurden. Dieser Verleihungsausschuss entscheidet unabhängig, welche Personen, Gruppen oder Projekte ausgezeichnet werden.

Die nächste Ehrung ist für den Neujahrsempfang am 6. Januar 2027 vorgesehen. Alle Bürger:innen sowie die Verantwortlichen der Nesselwanger Vereine, Institutionen, Parteien sind nun aufgerufen, Vorschläge für die Auszeichnung mit der „Goldenen Nessel“ schriftlich einzureichen. Die Vorschläge müssen die Person, die Gruppe oder das Projekt genau bezeichnen und eine kurze Begründung enthalten. Die Vorschläge werden im Hauptamt der Marktverwaltung bis spätestens Freitag, den 04.12.2026 gesammelt und dann dem Verleihungsausschuss vorgelegt. Der Verleihungsausschuss ist nicht verpflichtet seine Entscheidungen zu begründen oder sich zu rechtfertigen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ergänzende Informationen gibt es beim Hauptamt im Nesselwanger Rathaus, Telefon 91 22 10.

Ablesung der Wasserzähler

Im Dezember 2026 werden wir die Jahresabrechnung für die Wasser- und Abwassergebühren 2026 erstellen. Dazu ist die Ablesung der Wasserzähler erforderlich. Bis Ende Oktober 2026 / Anfang November 2026 erhalten die Hauseigentümer hierzu ein Anschreiben mit den entsprechenden Hinweisen zur Wasserzählerablesung.

Bitte beachten Sie, dass weiterhin **keine Ableser** mehr zu Ihnen nach Hause kommen. Sollte von Ihnen kein Zählerstand gemeldet werden, können wir den Verbrauch für die Jahresabrechnung nur schätzen.

Die Zählerstandablesung 2026 kann auch online unter www.nesselwang-buergerservice.de (**Bürgerservice-Portal „Wasserzählerablesung“) ab dem 01.11.2026** vorgenommen werden.

Für Ihre Kooperation und Unterstützung bedanken wir uns recht herzlich.

Amtstag des Notariats Füssen in Nesselwang

Die Notarin Frau Dr. Julia Bayer aus Füssen hält jeden Monat einen **Amtstag** im Sitzungssal des Rathauses Nesselwang ab. Der Amtstag finden jeden 2. Dienstag im Monat statt. Termine sprechen Sie bitte vorab mit dem Notariat Füssen unter Tel.: 0 83 62 / 91 06-0 ab.

Verloren – Gefunden – Nicht abgeholt

An dieser Stelle des Nesselwanger Lebens sind die wertvolleren Fundsachen aufgelistet, die seit der letzten Ausgabe beim Fundamt im Rathaus eingegangen sind. Dieser Service soll ein kleiner Beitrag zum „Wiederfinden“ der Verlustsachen sein.

August 2026 – September 2026

Verloren

goldene Kreole / Ohrring
silberne Damenarmbanduhr
rotes Schweizer Taschenmesser
brauner Ledergeldbeutel
schwarzer Geldbeutel mit Logo „Petrolia“
schwarze Herrenhandtasche
schwarzer Ledergeldbeutel
VW-Autoschlüssel
I-Phone 7, gold
schwarzer Geldbeutel
LEKI-Teleskopstöcke/Wanderstöcke mit ergonomischen Kork-Griffen
brauner Geldbeutel
schwarzes Karten-Etui
Schlüsselbund
mintgrüne Damen Softshellweste
rote Bauchtasche mit Geldbeutel
Schlüsselbund mit Mäppchen
I-Phone 7, silber-gold

Gefunden

verschiedene EC-Karten
Brille mit Stärke
verschiedene Schlüssel
Sonnenbrillen
verschiedene Handys
Texte: Marktverwaltung

Beim Kochen Energie sparen

Wer beim Kochen auf ein paar Dinge achtet, kann hier richtig Energie sparen, beträgt doch der Anteil des Kochens am gesamten Stromverbrauch eines Haushalts in vielen Fällen knapp zehn Prozent.

Tipp Nummer eins: Der Topf sollte die Kochplatte möglichst genau bedecken. Sind Töpfe zu klein für die Platte, verpufft unnötig Energie – pro Zentimeter rund 20 bis 30 Prozent. Ist der Topf zu groß, verlängert sich die Garzeit. Auch wichtig: Beim Kochen sollte immer der passende Deckel auf den Topf. Durch gekippte Deckel verdoppelt sich der Energieverbrauch, ohne Deckel verdreifacht er sich. Sehr energiesparend ist der Einsatz eines Schnellkochtopfs, der bis zu 50 Prozent weniger Strom braucht.

Bei Gerichten, die über einen längeren Zeitraum kochen müssen, kann der Herd bereits einige Minuten vor Ende der Garzeit abgeschaltet werden. Beim Backofen sind es sogar zehn Minuten, wenn die Backzeit länger als 40 Minuten beträgt. Zudem sollte man die Umluftfunktion nutzen, denn hier reicht eine um rund 20 Grad niedrigere Temperatur als bei Ober- und Unterhitze.

Der Tipp wird im Rahmen des EU-Projekts SaveEnergyTogether gefördert. Weitere Infos unter www.saveenergytogether.eu und www.life-deutschland.de

Alte Heizungspumpe austauschen und Strom sparen

Ältere Heizungsumwälzpumpen sind oft unterschätzte Stromfresser, da sie im Heizungskeller unbemerkt und ungeregelt rund um die Uhr laufen, oftmals überdimensioniert sind und unnötig viel Leistung aufnehmen. Sie passen sich gar nicht oder nur schlecht dem tatsächlichen Heizbedarf an. Alte Heizungspumpen können jährlich bis zu 600 Kilowattstunden (kWh) Strom verbrauchen – mehr als ein Kühlschrank. Moderne Hocheffizienzpumpen sind deutlich sparsamer und verbrauchen bis zu 90 Prozent weniger Energie. Anstatt mit 60 bis 130 Watt arbeiten sie mit lediglich 3 bis 20 Watt elektrischer Leistung. Mit einem Pumpentausch lassen sich die Stromkosten in vielen Fällen um jährlich 100 oder mehr Euro senken. Die Investition von 300 bis 400 Euro für die neue Pumpe samt Einbau hat sich damit meist schon nach wenigen Jahren amortisiert.

Der Tipp wird im Rahmen des EU-Projekts SaveEnergyTogether gefördert. Weitere Infos unter www.saveenergytogether.eu und www.life-deutschland.de.

Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale in Nesselwang:

Energieberaterin: Sabine Tiedemann

Wann: jeden 1. Donnerstag im Monat persönliche Beratung und jeden 3. Donnerstag im Monat telefonische Beratung von 17 - 19 Uhr

Wo: 87484 Nesselwang,
Hauptstr. 18, Rathaus

Anmeldung: 08361 9122-31

Texte: eza

Neues vom Landratsamt Marktoberdorf

Präventionstag im Landratsamt: Jetzt Termin vormerken

Am Montag, 12. Oktober 2026 beteiligt sich das Landratsamt Ostallgäu am landesweiten Bayerischen Präventionstag. Von 17 bis 20.30 Uhr können sich Bürgerinnen und Bürger im Saal Ostallgäu über aktuelle Gesundheitsthemen informieren, regionale Unterstützungsangebote kennenlernen und mit Fachleuten ins Gespräch kommen. Einlass ist ab 16.30 Uhr.

Im Mittelpunkt stehen zwei Fachvorträge zu den Themen Demenz und psychische Erkrankungen. Der Vortrag zum Thema Demenz vermittelt aktuelle Informationen und Hintergründe, greift Herausforderungen im Alltag auf und gibt praktische Anregungen für den Umgang mit Menschen mit Demenz. Im zweiten Vortrag geht es um psychische Gesundheit, mögliche Unterstützung für Betroffene und Angehörige sowie alltagsnahe Handlungsempfehlungen.

Ergänzend informieren regionale Anlaufstellen an Infoständen über ihre Angebote. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten – insbesondere auch an Betroffene, Angehörige und Menschen, die sich frühzeitig informieren möchten.

Der Bayerische Präventionstag findet 2026 erstmals als landesweiter Aktionstag statt. Kommunen, Einrichtungen, Vereine und weitere Akteure machen an diesem Tag Angebote rund um Prävention und Gesundheitsförderung sichtbar.

Die Teilnahme an der Veranstaltung im Landratsamt Ostallgäu ist kostenlos. Für Catering und Getränke ist gesorgt. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Nadine Eger-Pfaff, telefonisch unter 08342 911-704 oder per E-Mail an nadine.eger-pfaff@lra-oal.bayern.de.

Text: Landratsamt Ostallgäu

Smart Meter im Allgäu:

Worauf Bürgerinnen und Bürger bei Anschreiben achten sollten

Die AllgäuNetz genießt seit vielen Jahren das Vertrauen der Menschen im Allgäu als regionaler Netzbetreiber und grundzuständiger Messstellenbetreiber. Täglich arbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter daran, die Energieversorgung in der Region sicher, zuverlässig und zukunftsfähig zu gestalten.

Aktuell erreichen uns vermehrt **Rückfragen zu Anschreiben verschiedener Unternehmen rund um den Einbau intelligenter Messsysteme (Smart Meter).** Hintergrund ist, dass neben der AllgäuNetz auch wettbewerbliche Messstellenbetreiber ihre Dienstleistungen am Markt anbieten dürfen.

Wir empfehlen Bürgerinnen und Bürgern daher, eingehende Schreiben **sorgfältig zu prüfen**. Achten Sie insbesondere auf den Absender, die angebotenen Leistungen sowie die vertraglichen und preislichen Regelungen. Nehmen Sie sich die Zeit, das Kleingedruckte zu lesen und Angebote miteinander zu vergleichen.

Die AllgäuNetz selbst setzt derzeit einen der größten Digitalisierungsprozesse in der regionalen Energieversorgung um. Im Rahmen unseres Smart-Meter-Full-Rollouts werden schrittweise alle Stromzähler im Netzgebiet auf moderne digitale Messtechnik umgestellt. Damit schaffen wir die Grundlage für die Energiewende im Allgäu, für die Integration von Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und Ladeinfrastruktur sowie für eine langfristig stabile Stromversorgung.

Besonders wichtig ist uns dabei Transparenz. Deshalb veröffentlichen wir auf unserer Internetseite fortlaufend, in welchen Gemeinden und Ortsteilen der Rollout geplant ist und wie der aktuelle Projektstand aussieht. Bürgerinnen und Bürger können sich jederzeit unter www.allgaeunetz.com/smartmeter-rolloutplan.html informieren, wann ihre Gemeinde vorgesehen ist und wie der Einbau abläuft.

Wer Fragen zu seinem Zählerwechsel oder zu erhaltenen Anschreiben hat, kann sich jederzeit direkt an die AllgäuNetz wenden. Als regionaler Ansprechpartner stehen wir unseren Kundinnen und Kunden gerne mit Informationen und Unterstützung zur Seite.

Text: AllgäuNetz

Nesselwanger Grundschüler begrüßen das Jungvieh im Tal

Schon am zweiten Tag des neuen Schuljahres stand für alle Mädchen und Buben der Grundschule Nesselwang der Besuch des Viehscheids auf dem Programm. Viele Kinder kamen bereits am Morgen in Tracht zum Unterricht und konnten es kaum erwarten, bis es gegen 10 Uhr endlich mit ihren Lehrerinnen, Lehrern und weiterem an der Schule tätigem Personal zu Fuß zum Scheidplatz ging. Dort war, wie mittlerweile traditionell üblich, schon der beste Platz am Hang für die Kindergartenkinder und Schüler der Marktgemeinde reserviert. Zum Dank dafür und um die Wartezeit auf die Schumpen zu überbrücken, sangen die Kinder zusammen den Schulsong der Grundschule, den Frau Gschwend mit der Gitarre begleitete. Das Highlight des Vormittags war dann natürlich, als die Klänge der Harmoniemusik Nesselwang das Kommen der Rinder ankündigten. Die Kinder staunten nicht schlecht, wie schnell manche Tiere rannten, wie laut ihre Schellen waren und wie sehr es plötzlich „nach Kuh“ roch. Mit einigen neuen Eindrücken im Gepäck machten sich dann alle auf den Weg zurück zur Schule. Dort wurde der „Viehscheid „u.a. im Heimat- und Sachunterricht oder im Kunstunterricht als Thema aufgegriffen.



Text: Steffi Schneider
Bilder: Steffi Schneider

Sommerferien 2026 in der Offenen Ganztagsschule Nesselwang

Was gehört eigentlich zu richtig schönen Ferien? Diese Frage ging direkt an die Grundschulkinder aus Nesselwang, Rückholz und Oy-Mittelberg. Gemeinsam sammelten die Kinder Ideen und konnten so ihre Wünsche in die Planung der ersten beiden Ferienwochen im August einbringen.

So entstand ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit vielen kleinen und großen Erlebnissen.

Bei Schatzsuche und Schnitzeljagd waren Spürsinn und Teamgeist gefragt, am Lagerfeuer wurde Stockbrot gebacken und zwischendurch durfte natürlich auch ein Eis nicht fehlen.

Ebenso wichtig war den Kindern aber auch etwas, das in den Ferien keinesfalls zu kurz kommen durfte: einfach einmal „chillen“ und nichts tun müssen.



Action gab es dagegen bei einer Fahrt mit dem AlpspitzCoaster. Gleich zweimal durften die Kinder den Berg hinunterflitzen und vorab einen Blick hinter die Kulissen sowie auf die technischen Finessen des Coasters werfen. Möglich gemacht wurde dies durch den Markt Nesselwang sowie Herrn Speck und sein Team, die für 25 Kinder jeweils zwei Freifahrten spendierten. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Auch Natur, Bewegung und Kreativität kamen nicht zu kurz. Die Kinder bauten Staudämme, legten Wasserstraßen frei, werkelten mit den Händen und erarbeiteten gemeinsam eine Diabolo-Show, die anschließend natürlich auch aufgeführt wurde.

Auf dem Reiterhof in Gschwend konnten sie außerdem selbst ausprobieren, wie es sich anfühlt, die Hindernisse in der Reithalle einmal wie ein Pferd zu bewältigen.

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch bei der Zimmerei Möst. Bei einer Betriebsbesichtigung erhielten die Kinder Einblicke in die Arbeit einer Zimmerei und durften anschließend selbst aktiv werden: Gemeinsam entstanden Insektenhotels, die die Kinder mit nach Hause nehmen konnten. Für die Einladung, die Unterstützung beim Werkeln und die leckere Brezen-Brotzeit bedanken wir uns herzlich bei der Firma Möst.

Viele dieser Ferientage werden vermutlich nicht wegen eines einzelnen Programmpunktes in Erinnerung bleiben, sondern wegen der gemeinsamen Zeit: zusammen entdecken, ausprobieren, lachen, bauen, spielen und manchmal eben auch einfach nichts tun.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die die Ferienbetreuung unterstützt und besondere Erlebnisse für die Kinder möglich gemacht haben.

Wir freuen uns bereits auf die nächsten Ferienerlebnisse mit den Kindern aus Nesselwang, Rückholz und Oy-Mittelberg und ab 2027 mit Kindern aus Wertach.



Text und Bilder: Martina Linder

Spannender Besuch bei Holzbau Möst



Die Kinder der Ferienbetreuung der OGTS Nesselwang durften in diesem Jahr erstmals in der zweiten Sommerferienwoche die Firma Holzbau Möst in Nesselwang besuchen. Dort erwartete sie ein spannender und abwechslungsreicher Vormittag. Bei einer Führung erhielten die Kinder interessante Einblicke in den Betrieb und konnten hautnah erleben, wie aus Holz verschiedene Werkstücke entstehen.

Anschließend durften sie selbst Hand anlegen: Es wurde fleißig geschliffen, gehämmert und geschraubt. Mit viel Eifer und Kreativität entstand dabei für jedes Kind ein eigenes Insektenhotel. Die Kinder hatten sichtlich Freude an der praktischen Arbeit und konnten am Ende stolz ihre selbst gefertigten Werke mit nach Hause nehmen.

Ein herzliches Dankeschön an die Firma Holzbau Möst für diesen tollen Einblick in die Welt des Handwerks und für den erlebnisreichen Vormittag!



Text und Bilder: Vroni Möst

Abgabetermin

Der Abgabetermin für die Berichte zur Dezember-Ausgabe 2026 des „Nesselwanger Leben“ ist am

Mittwoch, 25.11.2026 um 12.00 Uhr

Später eingehende Berichte können leider **nicht mehr** berücksichtigt werden. Bitte denken Sie auch an die Datenschutzerklärungen.

Die E-Mail-Adresse für Artikel lautet: ***rathaus@nesselwang.bayern.de***

Vereinsleben

„Mir Zwölf“ begeistern bei ihrem ersten Nesselwanger Sommerkonzert an der Enzianstube

Bei herrlichem Sommerwetter feierte das Gesangsensemble „Mir Zwölf“ am Sonntag, 9. August 2026, sein erstes Konzert auf der Terrasse der Enzianstube an der Mittelstation der Alpspitzbahn. Zahlreiche Zuhörer, darunter viele Einheimische, waren gekommen und sorgten für eine voll besetzte Terrasse.



Unter der Leitung von Anton Steiner präsentierten die zwölf Sänger ein abwechslungsreiches Programm von internationalen Volksliedern bis zu modernen Arrangements. Mit viel Freude und hörbarer Begeisterung brachten sie ihre Lieder zu Gehör. Teilweise wurden sie von Bass-Gitarre und Akkordeon begleitet, und beim Schlusslied holte Hans Schienhammer sogar seine Holzlöffel aus der Tasche.

Für musikalische Abwechslung sorgten die Instrumentalstücke mit Josef Haug am Tenorhorn, Adi Stark an der Steirischen und Anton Steiner am Akkordeon.

Immer wieder war zu spüren, wie sehr die Musik die Zuhörer erreichte – besonders beim Lied „The Rose“ und bei „La Montanara“ mit Solist Dietmar Bischet.

Bemerkenswert war die durchgehende Aufmerksamkeit des Publikums: Während der Lieder wurde es auf der Terrasse nahezu still. Die Zuhörer lauschten konzentriert und ließen die Stimmen und Melodien auf sich wirken. Umso herzlicher fiel der Applaus aus.

Die Begeisterung war groß und die Premiere von „Mir Zwölf“ rundum gelungen.

Eine musikalische Stunde an der Alpspitze, die den Sängern und Zuhörern gleichermaßen viel Freude bereitete.



Text und Bilder: Monika Weiß

Notfälle bei Seniorinnen und Senioren – Richtig handeln

Wie muss ich bei einem Notfall eines Seniors handeln? Und wie erkenne ich einen Notfall?

Diese Fragen waren Thema bei einem Vortrag von Dr. Moritz Engels im fast bis auf den letzten Platz gefüllten Haus der Vereine in Nesselwang. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Nachbarschaftshilfe.

Nach einem kurzen Exkurs über Gesundheit allgemein, die Netzwerke, wie die Nachbarschaftshilfe, und die stabilen sozialen Fundamente einer starken Gemeinschaft ging es ans „Eingemachte“: wie erkenne ich einen Schlaganfall? Hat jemand nur Rückenschmerzen oder könnte das auch ein Hinweis auf einen Herzinfarkt sein? Ist eine Person tatsächlich einfach sehr müde oder ist die Schläfrigkeit ein Hinweis auf etwas Ernstes wie z.B. eine Unterzuckerung?

Anhand von vielen Fallbeispielen aus der Praxis gab der erfahrene Mediziner Tipps, um typische Notfallsituationen zu erkennen bzw. auch unterscheiden zu können, wann der Notruf getätigt werden sollte oder ob es evtl. auch ausreichend sein kann, auf ein vorhandenes Netzwerk zugreifen zu können.

Wobei im Zweifel lieber einmal zu viel als zu wenig die 112 gerufen werden sollte. Diese Info zog sich wie ein roter Faden durch den gesamten Abend.

Die Besucherinnen und Besucher erhielten im Rahmen der Veranstaltung viele praktische Informationen darüber, wie sie typische Notfallsituationen erkennen, angemessen reagieren und bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes sicher handeln können. Und auch die Gelegenheit, Fragen zu den verschiedenen Krankheitsbildern zu stellen, wurde rege genutzt.

Zum Schluss bedankte sich die 1. Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe, Lisa Zwerger, mit einem Korb voller gesunder Köstlichkeiten bei Dr. Engels für den interessanten, aber stets locker und im Dialog mit den Anwesenden gehaltenen Vortrag.



Die Nachbarschaftshilfe „Gemeinsam in Nesselwang e.V.“ bedankt sich an dieser Stelle bei der Marktgemeinde Nesselwang für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Haus der Vereine. Auch in Zukunft werden weitere Informationsveranstaltungen und Vorträge zu verschiedenen Gesundheits- und Sozialthemen folgen. So z.B. am Montag, den 19.10.26, um 19 Uhr im Pfarrheim Nesselwang ein Infoabend mit der Nesselwanger Pflegeberaterin, Monika Nawrath, zum wichtigen Thema: Pflegeversicherung. In diesem Vortrag erhalten Sie viele Antworten wichtige Fragen rund um das Thema Pflege.

- Wie beantrage ich einen Pflegegrad?
- Was bedeuten die verschiedenen Pflegegrade?
- Welche Unterstützungsleistungen stehen mir zur Verfügung?

Darüber hinaus erhalten Sie wertvolle Tipps und praktische Hinweise, um den Überblick zu behalten und die richtigen Entscheidungen für sich selbst und Ihre Angehörigen zu treffen.

Wir freuen uns bereits jetzt wieder auf eine rege Teilnahme!

Text und Bild: Petra Wörz, 2. Vorsitzende Nachbarschaftshilfe Nesselwang

Sommersaison der Alpspitzler am Waldfestplatz abgeschlossen

Besser kann ein Sommer kaum sein, wie es beim Nesselwanger Trachtenverein „Alpspitzler“ dieses Jahr gelaufen ist. Bei bestem Sommerwetter startete die Waldfestplatz-Saison mit der **„Sommernacht am Waldfestplatz“.** Die lauen frühsommerlichen Temperaturen lockten zahlreiche Gäste auf den beliebten Platz am Fuß der Alpspitze. Die Band **„IBRIG“** und **„DJ Rothi“** sorgten für ausgelassene Stimmung auf der Tanzfläche. Besonders beliebt war die Weinlaube, in der auch selbstgemachte Erdbeerbowle verkauft wurde.



Nur ein paar Wochen später folgte das traditionelle Johannisfeuer inmitten des Waldes. Wobei, auch schon fast traditionell, kein Feuer angezündet wurde. Durch die lange Trockenheit wäre das zu riskant gewesen. Trotzdem war es ein gelungenes Fest.



Dann folgten die Waldfestabende. Bis auf einen einzigen konnten alle angesetzten Heimatabende – Petrus sei Dank – durchgeführt werden. Die insgesamt sieben Teilgruppen sorgten dafür, dass die Gäste einen abwechslungsreichen, unterhaltsamen Abend erleben durften. Ein besonderes Highlight war wie jedes Jahr der Waldfestabend, der musikalisch von der Nesselwanger Harmoniemusik begleitet wurde. Vielen Dank für die Unterstützung! Die Alpspitzler revanchierten sich dafür beim Herbstfest, wo sie den Viehscheid-Heimatabend am 15. September im Festzelt gestalteten.



Text und Bilder: Lisa Probst

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Den richtigen Schwung
geben wir Ihrer Anzeige!
LW-Service auf einen Klick:
anzeigen.wittich.de

10 Jahre Jugendgruppe Alpspitzler Nesselwang



Die Jugendgruppe des Trachtenvereins Alpspitzler Nesselwang feiert heuer ihr 10-jähriges Bestehen!

Am 27.04.2016 wurde in einer Ausschusssitzung beschlossen, dass man den Schritt wagt, eine Jugendgruppe des Trachtenvereins zu gründen. Schließlich nahmen schon zuvor viele Kinder von Mitgliedern des Vereins an Umzügen teil. Carina Bayrhof und Werner Gschwend erklärten sich bereit, die Jugendgruppe zu leiten und ein Jahr später ließen sie sich zusammen mit Angela Böck und Tobias Wörz zu Jugendleitern ausbilden. Für die Einkleidung der Kinder wurde der Trachtenverein von Hildegard Maget unterstützt. Mit elf Föhla und sieben Buabe starteten die ersten wöchentlichen Proben im Haus der Vereine (damals noch Feuerwehrhaus).

Der erste Auftritt stand am 24.06.16 beim Johannisfeuer auf dem Waldfestplatz an. Die Kinder und Jugendlichen sagten ihren Auftritt selbst in Reimform an und führten den Auftanz und den Illertaler auf.



Seitdem ist die Jugendgruppe sehr aktiv und bereichert die alljährlichen Waldfestabende des Trachtenvereins. Außerdem nehmen die Kinder und Jugendlichen die Gelegenheiten wahr, ihr Können bei „Musik im Park/ Sommerkonzerte“ und Weihnachts- und Jubilarsfeiern zu zeigen. Durch verschiedene Aktionen, wie zum Beispiel das Müllsammeln oder das Basteln für den Adventsmarkt bringen sie sich in das Gemeinde-Leben ein.

Ein großes Highlight für unsere Jugend ist die Teilnahme an Trachtenumzügen, bei denen sie immer tapfer mitlaufen und sich danach über die Einkehr im Bierzelt mit Spezi, Pommes und gebrannten Mandeln riesig freuen. Durch verschiedene Unternehmungen wird die Gemeinschaft der Jugend immer mehr gestärkt. So waren wir beispielsweise beim Sommerrodeln, feierten zusammen Fasching und übernachteten im Haus der Vereine.



Von Anfang an gab es bei der Gründung der Jugendgruppe aber noch einen weiteren Gedanken: Die Kinder sollten nicht nur für einige Jahre in der Jugendgruppe platteln, sondern möglichst später den Weg in die aktive Trachtengruppe finden. Auch dieser Wunsch hat sich erfüllt. Zahlreiche ehemalige Jugendgruppenmitglieder sind inzwischen bei den Aktiven angekommen und führen dort die Tradition weiter.

Die Jugendgruppe, die zur Zeit aus 20 Föhla und 11 Buabe besteht und von Carina Bayrhof, Simone Settele, Martina Thalmeier, Tobias Wörz und Werner Gschwend geleitet wird, mischt sich immer neu, indem sie jungen Zuwachs bekommt und die Älteren in die Aktiven-Gruppe aufsteigen.

Nach zehn Jahren kann die Jugendgruppe der Alpspitzler Nesselwang somit auf eine bewegte und erfolgreiche Zeit zurückblicken. Was 2016 mit 18 Kindern, zwei Jugendleitern und viel Engagement begann, ist heute eine feste und lebendige Säule des Vereins.

Das zehnjährige Bestehen ist damit nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch ein schöner Beweis dafür, dass Tradition und Brauchtum in der heutigen Zeit immer noch gelebt wird und Spaß macht. Die Alpspitzler dürfen daher zuversichtlich in die Zukunft blicken – denn der Nachwuchs steht bereits in den Startlöchern.

Text und Bilder: Milena und Werner Gschwend

Neues von den Blumenfreunden Nesselwang

Anfang August starteten die Blumenfreunde mit den Bäuerinnen gut gelaunt zu ihrem gemeinsamen Jahresausflug. Bei schönstem Sommerwetter ging es Richtung Kleinwalsertal, das Ziel war der Permakultur- Waldgarten in Mittelberg. Gartenbesitzer Andi Haller führte durch seinen Garten und erklärte, wie alles angefangen hat und was dahintersteckt. Die Permakultur ist ein Konzept, das auf die Schaffung von dauerhaft funktionierenden, nachhaltigen und naturnahen Kreisläufen zählt. Grundprinzip ist ein ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiges Wirtschaften mit allen Ressourcen. In dem Garten finden sich Sonneninseln, wo Wärme gespeichert wird, ein Teich mit besonderem Microklima und ein großer Kompostbereich. Alles sehr naturbelassen, überall darf alles wachsen und blühen.



Nach einem leckeren Mittagessen stand die Skiflugschanze in Oberstdorf auf dem Programm. In zwei Gruppen gab`s eine interessante Führung mit vielen Informationen vom Anfang des Skispringens bis zur heutigen Schanze. Im Aufzug ging es nach oben bis auf die Aussichtsplattform mit Blick auf den Freibergsee.



Ein paar Mutige trauten sich dann noch mit 3D Brille auf den Absprungbalken und konnten quasi selber mit runterspringen. Eine gemütliche Einkehr mit Kaffee und leckerem Kuchen im Burgcafe Werdenstein bei Immenstadt rundete diesen schönen und geselligen Ausflug ab.



Vorschau auf die nächsten Termine:

Am Donnerstag, 19. November 2026 um 19.30 Uhr laden wir herzlich zu unserem bunten Abend ins Pfarrheim ein. Für Unterhaltung und Verpflegung ist wieder gesorgt. Herzliche Einladung an alle.

Am Freitag, 04. Dezember 2026 fahren wir mit dem Bus zum Weihnachtsmarkt am See nach Konstanz. Die genaue Abfahrtszeit wird rechtzeitig auf Plakaten oder per WhatsApp bekannt gegeben. Und auch beim Adventsmarkt am Samstag, 12. Dezember 2026 in Nesselwang sind wir wieder mit selbst gemachten Köstlichkeiten an einem Stand dabei. Wir freuen uns auf euch.

Text und Bilder: Gertrud Huber

Bewahrung einer alten Tradition zu Maria Himmelfahrt

Schon in den Tagen vor Maria Himmelfahrt waren viele fleißige Helferinnen unterwegs, um Kräuter und Blumen für die traditionellen Kräuterboschen zu sammeln. Die große Hitze hatte allerdings ihre Spuren hinterlassen. Viele Blumen waren bereits verblüht. Dafür konnten umso mehr verschiedene Kräuter gesammelt werden.

Am Freitagnachmittag vor Maria Himmelfahrt trafen sich die Blumenfreunde Nesselwang mit zahlreichen Helferinnen im Pfarrheim, um den alten Brauch des Kräuterboschen-Bindens fortzuführen. Auf den Tischen lag eine vielfältige Auswahl an duftenden Kräutern und Blumen bereit. Zunächst wurden die Pflanzen sorgfältig geschnitten und zurechtgelegt, bevor es ans eigentliche Binden ging.



Traditionell soll ein Kräuterboschen mindestens sieben verschiedene Kräuter enthalten. Wir beginnen stets mit einer Königskerze, einer Rose und Getreideähren in der Mitte. Rundherum finden Schafgarbe, Kamille, Johanniskraut, Pfefferminze, Salbei, Majoran, Thymian und viele weitere Kräuter ihren Platz. Ein paar Blumen sowie eine schöne Schleife geben am Schluss einen Farbtupfer.

Mit viel Freude, guter Stimmung und so manchem netten Gespräch entstanden auf diese Weise rund 150 liebevoll gebundene Kräuterboschen. Auch Pfarrer Hutzmann schaute im Pfarrheim vorbei, freute sich über das eifrige Treiben und dankte den Helferinnen für die Pflege dieses schönen alten Brauchs.



Am Morgen des Maria-Himmelfahrt-Feiertages wurden die Kräuterboschen im Gottesdienst gesegnet. Anschließend nahmen die Gottesdienstbesucher die duftenden Sträuße gegen eine Spende mit nach Hause. Die Verbundenheit mit der Tradition und die Spendenbereitschaft waren groß. Rund 890 Euro kamen zusammen.

Eine stolze Summe, über die sich die Blumenfreunde ganz besonders freuen. Denn mit dem Erlös unterstützen wir die Restaurierung der schönen Orgel in der Pfarrkirche St. Andreas. So trägt der alte Brauch nicht nur dazu bei, eine wertvolle Tradition zu bewahren, sondern leistet zugleich einen Beitrag zum Erhalt unserer schönen Kirchenstimme.



Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir allen, die Kräuter und Blumen gespendet haben, den vielen fleißigen Helferinnen, die geschnitten und gebunden haben, sowie allen Gottesdienstbesuchern, die mit ihrer Spende zu diesem schönen Ergebnis beigetragen haben.

Text und Bilder: Monika Weiß

Tennisclub Nesselwang – sportliche Erfolge, Nachwuchs und gelebte Gemeinschaft

Ein ereignisreiches Tennisjahr liegt hinter dem Tennisclub Nesselwang. Die Saison 2026 brachte bemerkenswerte sportliche Erfolge, viele begeisterte Kinder und Jugendliche auf die Plätze und einige Begegnungen, die weit über den Tennissport hinaus in Erinnerung bleiben werden. Vom Deutschen Meistertitel über den Aufstieg in die Landesliga bis zum Kinder-Tenniscamp und dem Wiedersehen mit den Gründungsmitgliedern reichte die Palette der Höhepunkte.

Alpspitz Open – Tennis auf hohem Niveau

Ein fester Höhepunkt im Nesselwanger Tenniskalender waren erneut die Alpspitz Open. Das mit insgesamt 4.500 Euro Preisgeld dotierte Turnier brachte ein starkes Teilnehmerfeld und hochklassigen Tennissport nach Nesselwang.

Doch die Alpspitz Open lebt nicht allein von spannenden Begegnungen auf dem Platz. Ebenso prägend ist die Atmosphäre rund um das Turnier: Spieler, Zuschauer und Gäste treffen sich auf der Anlage, verfolgen gemeinsam die Matches und genießen die geselligen Stunden dazwischen. Dass eine Veranstaltung dieser Größenordnung gelingt, ist nicht zuletzt dem großen Einsatz der zahlreichen Helferinnen und Helfer sowie der Unterstützung unserer Sponsoren zu verdanken.



Deutscher Meistertitel im Beach Tennis

Für den wohl außergewöhnlichsten sportlichen Erfolg des Jahres sorgte Sarah Fricke. Das langjährige Clubmitglied und die ehemalige Jugendwartin des TC Nesselwang gewann gemeinsam mit ihrer Partnerin die Deutschen Meisterschaften im Beach Tennis. Ein Titel, der nicht nur sportliche Klasse unterstreicht, sondern über den sich auch ihr Heimatverein ganz besonders freute.

Erfolgreich durch die Mannschaftssaison

Auch auf den heimischen Tennisplätzen konnte sich die sportliche Bilanz sehen lassen. Allen voran sorgten die Herren 65 für einen besonderen Erfolg: Mit einer überzeugenden Saison gelang ihnen der Aufstieg in die Landesliga.

Doch der Blick allein auf die Aufsteiger würde dem Tennisjahr nicht gerecht.

Insgesamt gingen neben den Herren 65 elf weitere Kinder-, Jugend- und Erwachsenenmannschaften für den TC Nesselwang an den Start – und auch sie absolvierten eine sehr erfolgreiche Saison. Vom Nachwuchs bis zu den Routiniers präsentierte sich der Verein damit sportlich breit und engagiert.

Ein Tenniscamp, bei dem der Nachwuchs im Mittelpunkt stand

Besonders lebendig wurde es beim Kinder-Tenniscamp.

Hier gehörten die Plätze ganz dem Nachwuchs. Training, Bewegung und spielerisches Lernen wechselten sich ab, vor allem aber standen die Freude am Tennis und das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt.

Solche Tage sind für die Nachwuchsarbeit mindestens ebenso wertvoll wie Tabellen und Ergebnisse. Sie bringen Kinder zusammen, wecken Begeisterung für den Sport und schaffen jene Gemeinschaft, von der ein Verein langfristig lebt.

Auch bei den Jugendmeisterschaften im September zeigte sich die ganze Bandbreite der Nachwuchsarbeit: vom Low-T-Ball über Klein- und Midcourt bis zu Grünpunkt und Großfeld.

Die jüngsten Teilnehmer waren dabei mit ebenso viel Begeisterung auf dem Platz wie die bereits erfahrenen Jugendlichen.



Ein Clubmeistertitel kommt selten allein

Eine außergewöhnliche Familiengeschichte lieferten die diesjährigen Clubmeisterschaften. Nele Lotter setzte sich bei den Damen durch, bei den Herren ging der Titel an ihren Bruder Jonas Lotter.



Schwester und Bruder als Clubmeisterin und Clubmeister desselben Jahres – eine Konstellation, die man nicht häufig erlebt und die deshalb zu den besonders schönen Geschichten der Saison 2026 gehört.



Ein Wiedersehen mit den Anfängen des Vereins

Einen ganz anderen, aber nicht weniger wertvollen Höhepunkt bildete das Jubilartreffen mit den Gründungsmitgliedern. Es bot Gelegenheit, gemeinsam auf die Anfänge des Tennisclubs zurückzublicken, Erinnerungen auszutauschen und Geschichten wieder aufleben zu lassen, die einen wichtigen Teil der Vereinsgeschichte ausmachen.

Dabei wurde zugleich deutlich, wie viel sich über die Jahre verändert hat – und wie viel von dem geblieben ist, was den Verein von Beginn an getragen hat: die Freude am Tennissport und die Gemeinschaft.



Der Tennisclub als Teil des Nesselwanger Lebens

Auch außerhalb der Tennisanlage zeigte der Verein Flagge. Bei der Viehscheid war der TC Nesselwang beim Festumzug vertreten und damit mittendrin in einem der traditionsreichsten Ereignisse des Ortes.



Am Ende eines solchen Jahres stehen deshalb nicht nur Ergebnisse, Tabellen und Turniere. Dahinter stehen Menschen, die trainieren und organisieren, Plätze herrichten, Kinder betreuen, Mannschaften begleiten, Gäste bewirten, Veranstaltungen vorbereiten und immer wieder dort anpacken, wo Hilfe gebraucht wird.

Ihnen allen – unseren Mitgliedern, Kindern und Jugendlichen, Eltern, Trainern, Mannschaftsspielern, Helferinnen und Helfern, Platzwarten, Sponsoren und Freunden des Vereins – gilt unser herzlicher Dank.

Das Tennisjahr 2026 hat gezeigt, wie sportlicher Ehrgeiz, Nachwuchsarbeit und Gemeinschaft zusammengehören. Genau darauf freuen wir uns auch in der kommenden Saison.

Text und Bilder: Ingo Lossie 1.Vorsitzender TC Nesselwang

Nesselwanger Tennisspielerinnen feiern dritten Platz bei deutscher Endrunde

Einen starken Erfolg auf nationaler Ebene konnte die Nesselwanger Tennisspielerin Sarah Fricke mit ihrer Mannschaft des TC RW Eschenried verbuchen. Bei der Endrunde der vier besten Damen-30-Teams aus den Regionalligen Deutschlands in Worms sicherte sich das Team den hervorragenden dritten Platz.

Für die Endrunde qualifizierten sich neben dem TC RW Eschenried die Mannschaften des TC Bürgerweide Worms, des Potsdamer TC Rot-Weiß sowie des TC Kaiserswerth Düsseldorf. Im Halbfinale traf Eschenried auf die hochfavorisierte Mannschaft aus Potsdam, die mit vier Spitzenspielerinnen aus Polen und einer Spielerin aus Tschechien antrat. Gegen die international stark besetzte Mannschaft mussten sich die Eschenriederinnen deutlich geschlagen geben. Sarah Fricke wurde in dieser Begegnung geschont, um für das Spiel um Platz drei fit zu sein.

Im Finale setzte sich Potsdam anschließend mit 6:3 gegen das Team aus Düsseldorf durch und gewann die deutsche Endrunde.

Im kleinen Finale gegen Gastgeber Worms kam Sarah Fricke dann an Position zwei zum Einsatz. In einer spannenden und umkämpften Partie gegen Eva Meffert behielt die Nesselwangerin im Championstiebreak mit 10:8 die Oberhand und steuerte einen wichtigen Punkt zum Erfolg ihrer Mannschaft bei.



Sarah Fricke im Einsatz bei der Deutschen Meisterschaft

Nach den Einzeln lag Eschenried bereits mit 4:2 in Führung. Doch die Begegnung wurde nochmals spannend, da die Eschenrieder Nummer eins Lisa Schneider verletzungsbedingt zum Doppel nicht mehr antreten konnte. So musste die Entscheidung im letzten Doppel fallen. Dort bewiesen Prantl/ Haslböck starke Nerven und gewannen nach einem hochklassigen Match nach Abwehr mehrerer Matchbälle den Championstiebreak mit 13:11. Mit diesem Erfolg sicherten sie dem TC RW Eschenried den dritten Platz und damit einen Platz auf dem Podest der besten deutschen Damen-30-Mannschaften.

Zum erfolgreichen Abschneiden der Eschenriederinnen trug während der gesamten Regionalligasaison auch ein weiteres Nesselwanger Eigengewächs bei. Kathrin Waidner zeigte über die Saison hinweg sehr starke Leistungen und konnte mit einer hervorragenden Bilanz wichtige Punkte für ihr Team sammeln. An der Endrunde in Worms konnte sie aufgrund einer Terminkollision jedoch leider nicht teilnehmen.

Für die beiden Nesselwanger Spielerinnen Sarah Fricke und Kathrin Waidner ist der Podestplatz bei der deutschen Endrunde dennoch ein bemerkenswerter Erfolg und ein Beleg für die starke Nachwuchsarbeit sowie die hohe Qualität des Tennissports unserer Region.



Team des TC RW Eschenried. Vorne v.l.: Stefanie Haslböck, Julia Prantl, Sarah Fricke, hinten v.l.: Franziska Reder, Sofia Meiller, Sarah Rieckmann, Lisa Schneider, Claudia Krämer

Text und Bild: Thomas Fricke

Sarah Fricke gewinnt Deutsche Meisterschaft im Beachtennis

Die Deutschen Beachtennismeisterschaften fanden dieses Jahr in Saarbrücken statt. Der DTB hatte für dieses Event die One Beach - Anlage an der Saar ausgewählt.

Die Meisterschaften wurden mit einem Championstiebreakturnier eröffnet, dabei konnte das Doppel Sarah Fricke (TC Nesselwang) und die Nachwuchsspielerin Sarah Günther (TC Greffern) erst im Finale mit 9:11 gestoppt werden und sie erreichten einen guten 2. Platz.

Nach diesem Auftakterfolg startete Fricke mit Oliver Schleich (STC BW Saarlouis) in die Mixed Konkurrenz, nach Siegen gegen die Paarungen Lennox Bonox / Julia Herbst, Maik-Robin Boudot / Sofia Gabel und Janina Ahrens / Julian Ahrens erreichten sie verdient das Finale. Erst hier musste sich die Paarung Fricke / Schleich dem Badischen Doppel Nele Unholz / Maximilian Pfister knapp geschlagen geben.

Der Höhepunkt der Meisterschaft waren die Doppelkonkurrenzen der Damen und Herren. Nach einem Freilos in der ersten Runde siegten Sarah Fricke und ihre Doppelpartnerin Sophie Marie Schmidt (TC Heddesheim) gegen Malea Koch/ Elisabeth Wormuth mit 6:0 / 6:2. Im Viertelfinale setzte das Duo die Erfolgsgeschichte fort und gewannen souverän gegen Roxanne und Johanna Bohdjalian mit 6:3 und 6:2. Mit Spannung wurde das Halbfinalspiel gegen die an zwei gesetzten Vanessa Rech / Nele Unholz erwartet, auch hier schlug sich die Paarung Fricke / Schmidt bravourös vor großer Zuschauerkulisse und verließ den Platz klar mit 6:1 / 6:4. Damit kam es im Finale zum Showdown gegen die Topgesetzen Petra und Verena Korn. Die Paarung Fricke / Schmidt entschied den ersten Satz mit 6:2 für sich. Nach einem Fehlstart im zweiten Satz lagen Fricke/Schmidt bereits mit 0:4 zurück. Nach einem packenden Endspurt konnte das kämpferische Duo Fricke / Schmidt den Satz noch drehen und gewannen schließlich klar im Tiebreak mit 7:1.

Für Sarah Fricke war das der zweite Titel im Damendoppel nach ihrem Erfolg 2023.



Text: Thomas Fricke
Bild: Andi Frank

Der Heimathaus-Verein tagt ... am Donnerstag, 19. November 2026

Zur diesjährigen Hauptversammlung des Heimathaus-Vereins Nesselwang ergeht hiermit herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessierte! Vorsitzender Oswald Kainz begrüßt um 20 Uhr im Gasthof zur Post in Nesselwang die (hoffentlich) recht zahlreichen Anwesenden und berichtet über die Aktivitäten des rührigen Vereins. Im 31. Jahr nach Gründung lag das Hauptaugenmerk vorwiegend auf der Instandhaltung des Museums.

Blitzsauber hergerichtet war es dann Ende Juni zu einem „Nachmittag bei Kaffee und Kuchen“, als viele Besucher in die ‚alte Tenne‘ kamen und bei bodenständiger Hausmusik einen gemütlichen Hoigarte genießen konnten. Der Ausflug zum „Tag der Bundeswehr“ nach München kam ebenfalls gut an und erfreute sich großer Beteiligung.

Es wird natürlich immer nach weiteren Menschen gesucht, die sich zum Dienst an unserem schönen Haus einbringen wollen. Man kann zum Beispiel den Rasen mähen, Fensterläden streichen, Gäste durch die Räume führen oder Marder verjagen. Wer für einen geringen Jahresbeitrag Mitglied werden möchte, unterstützt die anstehenden Aufgaben auch in sehr willkommener Weise.

Lassen Sie sich gerne am Mittwoch davor zur normalen Öffnungszeit von 16 bis 18 Uhr bei einem kostenlosen Rundgang einstimmen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf einen schönen Abend im Kreise der Heimathäusler!



Das Heimathaus „beim Glaser“ in Nesselwang ist ein kleines, feines, sehenswertes Museum. Der Heimathaus-Verein kümmert sich um die Erhaltung und ist für weitere Helfer immer dankbar. Erfahren Sie mehr bei der Hauptversammlung am Donnerstag, 19. November 2026, um 20 Uhr im Gasthof Post.

Text: Berta Risini
Bild: Heimathaus-Verein

Programm der Theatergemeinde Pfronten-Nesselwang für 2026/27

Theatergemeinde Pfronten-Nesselwang präsentiert neues Programm sowie neues Theaterliebe-Paket! Der Vorverkauf hat begonnen!

Die Theatergemeinde Pfronten-Nesselwang hat für die Saison 2026/27 wieder ein tolles Programm aufgestellt. Also Vorhang auf für eine neue Spielzeit voller besonderer Momente in Pfronten und Nesselwang! Die große Begeisterung des Publikums in der vorangegangenen Jubiläumssaison hat gezeigt: Theater verbindet! Es bringt Menschen zusammen, schafft Gesprächsstoff, lässt staunen, lachen, träumen und manchmal die Welt mit anderen Augen sehen.

Um keinen Termin zu verpassen und kräftig zu sparen, sollten Theaterfreunde das neue Theaterliebe-Paket buchen: Vier Abendtermine für insgesamt nur 85 €. Die neue Broschüre mit der Beschreibung aller Stücke gibt es ab sofort in der Tourist-Info sowie in vielen Nesselwanger und Pfrontener Geschäften.

Zunächst startet die Theatergemeinde am 15. November mit einem Termin für die ganze Familie: mit dem großen Bluatschink-Familienkonzert „Unsere

Zauberwesen“ in der Alpspitzhalle. Die Stars in dieser illustren Runde sind natürlich Ritter Rüdiger und der Breitmaulfrosch, aber auch die Chaos-Fee, Steini der Neandertaler oder der Babydrache JUHUI dürfen nicht fehlen. In jedem Fall ist ein Bluatschink-Konzert mehr als Musik: Es ist gemeinsames Staunen, Lachen und Mitsingen – ein Familienerlebnis, das Generationen verbindet.



Am 21. November beginnt dann auch das Abendprogramm musikalisch mit der interplanetaren Pop-Revue „Ich seh den Sternenhimmel“. Das Publikum erlebt zur Eröffnung der Theatersaison 2026/27 musikalische Hits und große Pop-Klassiker rund um das Thema der interstellaren Verständigung. ›Zurück in die Zukunft‹ heißt es musikalisch, wenn vor allem die 80er Jahre wieder aufklingen mit Songs wie Ich bring die Liebe mit von meinem Himmelsritt«, Major Tom« oder dem Sternenhimmel«. An Unterhaltung wird es nicht fehlen bei diesem galaktisch guten Abend!



Das Jahr 2027 beginnt turbulent mit „Wie angelt man sich einen Feministen?“ am 3. Januar: eine wunderbar leichtfüßige romantische Komödie, in der lustvoll mit allen möglichen und unmöglichen Überzeugungen gespielt wird.

Am 6. März folgt eine Hommage an Freddie Mercury - grandioser „Queen“-Frontmann, Meister der Extravaganz, genialer Songschreiber, Sexsymbol für Männer und Frauen. Auch über dreißig Jahre nach seinem Tod fasziniert der Ausnahmekünstler, der glamouröse Diva und zerbrechliche Künstlerseele zugleich war. Dieser Abend präsentiert eine feinfühlige Mischung aus Musik und Erzählung und zeichnet ein lebendiges Porträt des vielschichtigen Sängers: „In Love with Freddie Mercury“.



Am 17. April erzählt „Sechs Tanzstunden in sechs Wochen“ unterhaltsam vom Beginn einer wunderbaren Freundschaft: Zwischen dem jungen Tanzlehrer und seiner Schülerin im Seniorenalter fliegen die Fetzen, aber bei Swing, Tango, Walzer, Foxtrott, Cha-Cha-Cha und Twist fassen sie doch Vertrauen zueinander.

Theaterliebe-Paket: Vier besondere Theaterabende, ein attraktiver Vorteilspreis! Buchen Sie Tickets für alle vier Abendtermine und genießen Sie die komplette Spielzeit für nur 85 Euro statt 100 €. Exklusiv buchbar bis 19. November 2026 – auch als Geschenkidee!

Einheitspreis 25 € pro Ticket für alle Vorstellungen inklusive Vorverkaufsgebühren.

Bluatschink-Konzert: Kinder ab 3 Jahren: 10 €, Erwachsene 13 € inklusive Vorverkaufsgebühren.

Tickets und Pakete gibt es in der Tourist-Info Nesselwang, im Haus des Gastes Pfronten sowie online unter www.pfronten.de/theater

Weitere Informationen bei Annerose Umfahrer, Telefon 3819

Text: Ulrike Rottenburger

Bilder: Theatergemeinde, Christian van Hoent Birdsonplan

Einladung zum Jubiläumskonzert am Samstag, 24.10.2026 in der Alpspitzhalle

Unser 160-jähriges Jubiläum nehmen wir zum Anlass und feiern dies mit einem Konzert, zu dem wir herzlich einladen.

Wir haben für Sie ein abwechslungsreiches Programm zusammen gestellt.

Auftretende Gruppen:

Männerchor Nesselwang e.V. unter der Leitung von Chorleiter Klaus Dirr

Jugendchor unter der Leitung von Andreas Dasser

Bubenchor unter der Leitung von Andrea Allgaier

Jazz-Duo „ToGo“ mit Gottfried Allgaier und seinem Sohn Tobias

Moderation des Abends: Toni Steiner

Zum ersten Mal werden wir zu diesem besonderen Anlass mit unserem neuen Sängeranzug auftreten.

Bewirtung für Speisen und Getränke findet vor und nach der Veranstaltung, sowie in der Pause im Foyer statt.

Einlass ab 19:00 Uhr, Beginn um 20 Uhr.

Eintritt frei, über freiwillige Spenden freuen wir uns.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und Ihre Unterstützung.

Text: Bernhard Kiesling, Schriftführer

WIR LADEN HERZLICH EIN ...

zum **Tag der offenen Bücherei** am Weihnachtlichen Adventsbummel Sonntag, 22.11.2026 ab 12:00 Uhr.

In unserer Bücherei im Pfarrheim warten viele **tolle NEUERSCHEINUNGEN** – spannende Krimis, unterhaltsame Romane und informative Sachbücher – darauf, entdeckt zu werden. Der **beliebte BÜCHERFLOHMARKT im Lesesaal** lädt zum entspannten Stöbern ein, vielleicht finden auch Sie hier ein altes oder neues Lieblingsbuch?

Genießen Sie eine gute Tasse Kaffee und feinen Kuchen in unserem **beliebten BÜCHEREICAFE**, das im liebevoll dekorierten Saal des Pfarrheims wieder zum gemütlichen Advents-Treffpunkt wird.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen am Sonntag, 22.11.2026 ab 12:00 Uhr.

Ihr Team der
BÜCHEREI LESEPUNKT
Im Pfarrheim

Öffnungszeiten Bücherei:

Dienstag: ..... 9.30 – 11.00 Uhr
Donnerstag ..... 16.30 – 18.00 Uhr
Freitag: ..... 15.00 – 17.00 Uhr

Text: Renate Böck

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Geschäftsanzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Neues vom Ski-Klub Nesselwang

Öffnungszeiten des 3D-Bogenschießparcours

Der familienfreundliche 3D-Bogenschießparcours am Trendsportzentrum Allgäu öffnet noch bis zum 25. Oktober 2026 täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr, vorbehaltlich der Witterung. Die letzte Bogenausgabe ist jeweils um 16:00 Uhr.

Der Parcours eignet sich bereits für Kinder ab 8 Jahren; nach oben sind dem Alter keine Grenzen gesetzt. Rollstuhlfahrer und Personen mit Gehhilfen (z. B. Rollator) können den Parcours gemeinsam mit einer Begleitperson barrierefrei nutzen. Weitere Infos unter www.trendsportzentrum-allgaeu.de



Text: Vreni Fink

Erfolgreicher Saisonauftakt für die Langlaufabteilung des Skiklubs Nesselwang

Die Langlaufabteilung des Skiklubs Nesselwang ist erfolgreich in die neue Wettkampfsaison gestartet. Beim 5. Sport Ege Rollski-Pokal im Nordic Zentrum Oberstdorf gingen am Samstag, 19. September, insgesamt 16 Nachwuchssportlerinnen und -sportler des SK Nesselwang an den Start. Insgesamt waren 143 Teilnehmer gemeldet.

Für die Nesselwanger gab es gleich zum Saisonauftakt mehrere hervorragende Platzierungen. Drei Siege gingen an den Skiklub: Luis Jahn gewann die Klasse Schüler U8 männlich über 2 Kilometer, Magdalena Jahn setzte sich bei den Schülerinnen U9 über ebenfalls 2 Kilometer durch und Maja Jähn siegte in der Klasse Schüler U14 weiblich über 5 Kilometer.

Weitere starke Ergebnisse erzielten Luzie Jähn mit Platz drei bei den Schülerinnen U12, Lisa Martin mit Platz drei sowie Leni Wolf mit Platz vier in der Klasse U13 weiblich. Bei den Schülerinnen U14 belegte Johanna Herz den vierten Rang. In der Klasse U15 weiblich erreichten Charlotte Knoerig ebenfalls Platz vier sowie Pauline Holzheu und Lara Martin die Plätze neun und zehn.



Auch die weiteren Nesselwanger zeigten zum Saisonauftakt solide Leistungen. Elia Joas erreichte in der U10 männlich Rang vier, Franz Schambeck wurde Fünfter in der U11 männlich und Raphael Knoerig belegte in der U12 männlich Rang neun. Bei den U12-Mädchen kamen neben Luzie Jähn auch Amalia Rid und Annalena Näher auf die Plätze acht und neun.

Betreut wurde die Mannschaft von Trainer Hugo Hindelang, der die Nachwuchssportler bei einem der ersten Wettkämpfe der neuen Saison begleitete.

Der Wettkampf wurde als Rollski-Freistil ausgetragen. Je nach Altersklasse standen Strecken zwischen 2 und 10 Kilometern auf dem Programm. Für den Skiklub Nesselwang war der Wettkampf damit ein gelungener Auftakt und eine erste Standortbestimmung für die kommende Saison.

Text: Vreni Fink

Bild: Lucia Joas

Was war im Sommer los? Biathlon-Sportwart Walter Fricke berichtet

Auch im Sommer waren die Biathletinnen und Biathleten des Skiklubs Nesselwang fleißig unterwegs und konnten bei verschiedenen Wettkämpfen mit starken Ergebnissen auf sich aufmerksam machen.

City-Biathlon in Dresden – 23. August 2026

Den Auftakt machte am 23. August der City-Biathlon in Dresden. Philipp Nawrath erreichte dabei einen starken 5. Platz. Im Youngster Team belegte Björn Ole Hederich den 6. Platz.

Deutsche Biathlon-Meisterschaft am Notschrei – 4. bis 6. September 2026

Bei den Deutschen Biathlon-Meisterschaften am Notschrei im Schwarzwald war der Skiklub Nesselwang mit vier Athleten im Profifeld vertreten. Besonders erfolgreich war Philipp Nawrath. Im Kurzeinzel und im Sprint belegte er jeweils den 5. Platz. In der Verfolgung lief er auf den 2. Platz und wurde damit Deutscher Vizemeister.

Auch die weiteren Nesselwanger zeigten solide Leistungen: Erik Roller: Kurzeinzel: 18. Platz; Sprint: 24. Platz; Verfolgung: 24. Platz. Erik Hafenmaier: Kurzeinzel: 32. Platz; Sprint: 22. Platz; Verfolgung: 21. Platz. Björn Ole Hederich: Kurzeinzel: 34. Platz; Sprint: 33. Platz; Verfolgung: 23. Platz.

Sommerleistungskontrolle und Bayerncup in Neubau – 11. bis 13. September 2026

Mitte September standen die Sommerleistungskontrolle und der Bayerncup in Neubau in Oberfranken auf dem Programm. Betreut wurden die Sportlerinnen und Sportler von den Trainerinnen Lena und Karina Haslach. Neben den bereits im vergangenen Bericht genannten Ergebnissen konnten auch die beiden Schnupperer Annalena Näher und Amalia Rid mit sehr guten Leistungen auf sich aufmerksam machen. Ein schöner Erfolg und eine tolle Motivation für die beiden Nachwuchsathletinnen!



Deutschlandpokal in Willingen – 18. und 19. September 2026

Zum Abschluss des Sommerprogramms ging es für die Nachwuchsbiathleten zum Deutschlandpokal nach Willingen im Harz. Als Trainer war Chris Draesner dabei. Besonders erfolgreich war Max Eberle (AK16): Er gewann das Einzel sowie den Crosssprint und belegte im Sprint den 3. Platz. Auch Vinzent Rid (AK16) überzeugte mit einem 3. Platz im Crosssprint, dem 10. Platz im Sprint sowie Platz 12 im Einzel. Die weiteren Ergebnisse (Einzellauf, Sprint und Crossprint): Ben Wörle (AK17): 3. und 2x10. Platz; Lorenz Riefler (AK17): 9., 15. und 10. Platz; Lukas Diemer (Doppeljahrgang AK18/19): 23., 22. und 26. Platz; Paula Köberle (Doppeljahrgang AK18/19): 2x20. und 10. Platz



Damit geht ein erfolgreicher Sommer für die Biathletinnen und Biathleten des Skiklubs Nesselwang zu Ende. Die zahlreichen guten Platzierungen zeigen, dass die Athletinnen und Athleten auch außerhalb der Wintersaison engagiert trainieren und sich kontinuierlich weiterentwickeln.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sportlerinnen und Sportler sowie ein großes Dankeschön an die Trainerinnen und Trainer für ihren Einsatz!

Text und Bild: Walter Fricke, Vreni FInk

Bergwacht Nesselwang freut sich über Spende

Mit großer Freude nahmen wir im September eine Spende über 800 EUR entgegen. Da wir uns derzeit über regen Zulauf in der Bereitschaft freuen dürfen, kam die Spende sehr gelegen: Unsere Anwärterinnen und Anwärter müssen ausgestattet werden und ihre Lehr-

gänge absolvieren. Das alles kostet viel Geld und stellt uns als Bereitschaft immer wieder vor finanzielle Herausforderungen. Vielen Dank daher noch einmal an das Explorer Hotel für die Unterstützung!



Viele Teilnehmer bei Bergwacht Floriansprogramm

Unser mittlerweile schon traditionelles Floriansprogramm „Ein Nachmittag mit der Bergwacht“ wurde auch dieses Jahr sehr gut angenommen. An drei Terminen im Juli und August zogen wir zusammen mit jeweils ca. 20 einheimischen Kindern und Feriengästen in den Wasserfallweg, um dort eine Bergung aus dem Steilgelände zu simulieren. Selbst bei Regenwetter hatten die Kinder Lust, die Bergwacht kennenzulernen: An der Garage beim Haus der Vereine durften sie unsere Fahrzeuge genau unter die Lupe nehmen und sich gegenseitig Beinschienen anlegen. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Ehrung für langjährige Mitgliedschaft

65, 60 und 40 Jahre Bergwacht – für diese lange Zeit im Ehrenamt hat sich die Bergwacht Allgäu bei unseren Kameraden Gerhard Fricke, Josef Ott und Martin Haslacher im Rahmen einer festlichen Ehrungsfeier im Oberjoch bedankt.



v.l.n.r. Bereitschaftsleiter Stefan Buchner, Matthias Wohlfart, Josef Ott, Stefan Martin, Clemens Herz, Gerhard Fricke, stv Bereitschaftsleiter Christian Umfahrer

Alle drei Kameraden engagieren sich immer noch in unserer Bereitschaft, unter anderem beim Floriansprogramm oder bei anderen Veranstaltungen. Persönliche Freizeit für den Dienst an der Gesellschaft über viele Jahre hinweg zu opfern, ist nicht selbstverständlich. Daher freut es uns umso mehr, dass wir drei weitere Bergwachtmänner für 25-jährige Mitgliedschaft ehren durften: Clemens Herz, Stefan Martin und Matthias Wohlfart. Vielen Dank euch allen auch an dieser Stelle noch einmal für eure langjährige ehrenamtliche Unterstützung!

Einsatzreicher Spätsommer für die Bergwacht

Nach einem zunächst ruhigen Start in die Sommerferien wurden wir in der zweiten Ferienhälfte innerhalb weniger Tage zu mehreren Einsätzen gerufen. Eine gestürzte Wanderin verletzte sich am Handgelenk und musste nach unserer Erstversorgung mit dem Rettungshubschrauber Christoph 17 in eine Klinik geflogen werden. Kurz darauf benötigte eine von einer Wespe in den Mund gestochene Wanderin ebenfalls medizinische Hilfe. Wenige Tage später folgte ein Forstunfall zwischen Haslacher Alp und Stubentalalpe. Ein verletzter Forstarbeiter musste erstversorgt und mit der Gebirgstrage aus dem Wald zum Rettungshubschrauber gebracht werden. Es war bereits der zweite Forstunfall, zu dem wir dieses Jahr gerufen wurden. Auch im Bereich der Alpspitze waren wir mehrfach im Einsatz: Ein Mann mit Kopfverletzung wurde von uns ins Tal gebracht, eine weitere Wanderin transportierten wir mit einer Sprunggelenksverletzung ins Krankenhaus nach Pfronten.



Texte und Bilder:
Bergwacht Nesselwang

Aktuelles von der Harmoniemusik

Es ist mal wieder geschafft: Wir haben das Herbstfest mit Viehscheid 2026 hinter uns gebracht und sind sehr zufrieden mit dem Verlauf. Bei größtenteils bestem Wetter durften wir mit vielen Gästen aus nah und fern zusammen im Zelt an der Alpspitze feiern. Den Auftakt machte der traditionelle Heimatabend. Zunächst marschierte die Harmoniemusik mit sämtlichen Nesselwanger Vereinen sowie der Musikkapelle Nesselwängle von der Schule zum Zelt. Die Kapelle aus dem Außerfern läutete anschließend den Abend musikalisch ein, zudem eröffnete Bürgermeister Pirmin Joas mit dem Bieranstich das Fest auch „offiziell“.



Der Trachtenverein bot den Gästen im Zelt mit vielen verschiedenen Einlagen beste Unterhaltung.

Am nächsten Morgen stand dann der große Viehscheid an. Nachdem das Vieh erfolgreich ins Tal gebracht wurde, spielte die Harmoniemusik im Zelt den ganzen Tag auf. Für beste Stimmung sorgten dann abends die Katzebachtelmusikanten beim traditionellen „Viehschied-Hoigarte“. Am Samstag gab es zum Abschluss noch ein Novum: Erstmals fand der Stimmungsabend unter dem Namen „Schellenparty“ statt. Passend zum Namen wurde das Event von dem Vorsitzenden Andreas Renz sowie seinem Stellvertreter Marius Haberstock angeschellt. Daraufhin spielten „Die Chefs“ zunächst traditionelle Stücke und brachten zu späterer Stunde mit vielen Party-Hits das Zelt zum Beben.

Nach einer kurzen Nacht bauten die Musikanten das Festzelt anschließend wieder ab. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern, die uns über die Tage so tatkräftig unterstützt haben. Ohne euch wäre das Fest nicht möglich!

Weitere Termine für die Harmoniemusik in der vergangenen Zeit waren unter anderem das Gaufest in Kranzegg im August. Hier durften wir den Trachtenverein beim großen Festumzug begleiten. Zudem umrahmten wir traditionell das Marktfest musikalisch. Außerdem spielten wir ein Sommerkonzert im Kurpark.

Text und Bild: Matthias Wörz

nesselwang
Spital aktuell

Heilig-Geist-Stiftung als „TOP Pflegeheim 2027“ ausgezeichnet

Die Heilig-Geist-Stiftung Nesselwang wurde von FOCUS Gesundheit als „TOP Pflegeheim 2027“ ausgezeichnet. Über diese Anerkennung freuen wir uns sehr.

Für uns ist die Auszeichnung vor allem eine Wertschätzung der täglichen Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eine gute Versorgung und Begleitung unserer Bewohnerinnen und Bewohner ist nur möglich, wenn viele Bereiche zuverlässig zusammenarbeiten. Dazu gehören neben der Pflege auch die Betreuung, Küche, Hauswirtschaft, Wäscherei, Haustechnik und Verwaltung.

Unser Dank gilt deshalb dem gesamten Team, das sich Tag für Tag mit Fachlichkeit, Engagement und Menschlichkeit für die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses einsetzt. Die Auszeichnung nehmen wir mit Freude an und sehen sie zugleich als Ansporn, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen.



Text und Bild: Robert Sertel

nesselwang Kirchen aktuell

Neues aus der Pfarrei St. Andreas Nesselwang

Unser neuer Pfarrer Thomas Simon Wagner

Seit Anfang September ist Herr Pfarrer Wagner der leitende Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Pfronten/Nesselwang. Er wohnt in Pfronten im Pfarrhaus. Kaplan Pater Philip, der im Nesselwanger Pfarrhof wohnt, wird die Pfarreien weiterhin unterstützen.

Damit wir alle mehr von Pfarrer Wagner erfahren, habe ich ihm einige Fragen gestellt.

Wann oder wie haben Sie Ihre Berufung zum Priester erkannt?

Die Frage Priester werden zu wollen hat mich zum ersten Mal in den frühen 90er Jahren in der Krankenpflegeschule berührt. In meiner Lebensplanung als junger Mensch, war das eigentlich nicht vorgesehen. Nach dem Examen 1992 hatte ich dann tatsächlich so etwas wie ein Berufungserlebnis und dann habe ich Schritt für Schritt und durch einige Widerstände, die zu bewältigen waren und über manche Umwege, meine Antwort auf das Berufungserlebnis gesucht. Zuerst musste ich das Abitur nachholen und ab 1999 habe ich dann Theologie studiert und 2001 bin ich dann ins Priesterseminar eingetreten. Die Berufung muss ja auch von kirchlicher Seite begleitet werden und ich hatte das große Glück, dass der damalige Regens und der Subregens, der dann auch später der Regens geworden ist, mich zusammen mit geistlichen Begleitern gestärkt, ermutigt und gefördert haben.

Aber die Berufung zum Priester ist ja ein lebenslanger Prozess und ist mit der Priesterweihe nicht vorbei. An jeder Stelle, die ich hatte, habe ich auch immer wieder neue Blickwinkel auf den Dienst entdeckt und es bleibt ein lebenslanges Lernen und Antworten.



Welche Bibelstelle hätten Sie gerne miterlebt?

Mein Primizspruch war „Ich bin mit Dir, ich habe dich gesandt?“. Im Buch Exodus wird die Berufung des Mose am brennenden Dornbusch erzählt. Mose geht über die Steppe hinaus und für ihn unerwartet offenbart sich Gott. Diese Stelle berührt mich bis heute und da wäre ich sehr gerne dabei gewesen und dann auch auf dem ganzen Weg, den Mose gehen musste, um das Volk in die Freiheit zu führen. Mose war 40 Jahre mit dem ihm anvertrauten Volk unterwegs, musste lernen, Erfahrungen machen und immer wieder schauen, wie geht der nächste Schritt. Er musste das Leiten und Führen lernen und sich ganz auf Gott verlassen. Da finde ich viele Ähnlichkeiten zu meinem Verständnis als leitender Pfarrer.

Welche Person in der Bibel könnten Sie sein? (Sind Ihre Angehörigen hier wohl der gleichen Meinung?)

Der Apostel Thomas passt ganz gut zu mir. Auch ich bin durchaus skeptisch gegenüber dem, was andere schnell als „sichere Wahrheit“ nahe bringen wollen. Thomas begegnet zuerst nur der Botschaft, dass der Herr lebe. Er möchte erst einmal seine eigenen Erfahrungen machen und glaubt nicht alles gleich sofort. Da ist er mir sehr nahe. Ich denke, meine Angehörigen würden mich da ganz ähnlich einschätzen.

Haben Sie einen persönlichen „Lieblings-Heiligen“?

Mit 18 Jahren war ich zum ersten Mal in Assisi und die Geschichte des Hl. Franziskus hat bis heute nichts von seiner Faszination für mich verloren. Ebenso begleitet mich schon lange der Heilige Ignatius von Loyola. Besonders mag ich Heilige, die eben nicht perfekt waren, sondern deren Biographie davon geprägt ist, dass Gott eben nicht die Perfekten und Superfrommen erwählt, sondern die, die sich trotz ihrer Brüche im Leben von ihm ansprechen lassen.

Wann schwitzt Ihr Schutzengel am Meisten?

Da ich sehr gerne mit meinem kleinen Wohnwagen unterwegs bin, aber alleine mit dem Gespann auf Reisen gehe, glaube ich, dass der Schutzengel während der Fahrt durchaus was zu tun hat. Denn nicht immer geht’s gemütlich auf der Autobahn dahin.

Was ist Ihre persönliche Stärke?

Ich glaube der liebe Gott hat mir eine große Portion Durchhaltevermögen und Arbeitsfreude in die Wiege gelegt. Und ich danke Gott dafür, dass er mir eine Grundfröhlichkeit mit auf den Weg gegeben hat, die ich bisher nicht verloren habe. Dafür bin ich sehr dankbar.

Verraten Sie uns auch eine Schwäche?

Ich bin manchmal ungeduldig und ich weiß, dass ich manchmal zu viel rede. Ich hoffe da auf Nachsicht und man darf mich da auch darauf ansprechen. Eine große Schwäche habe ich für gelbe M & M und saure Gummibärchen. Da versuche ich mit Sport die Folgen zu begrenzen.

Worauf freuen Sie sich hier bei uns?

Ich war mit großer Freude Gemeindepfarrer in der Pfarreiengemeinschaft Geltendorf und war von 2023 bis jetzt in der Klinikseelsorge. Mir hat das pfarrliche Leben mit all den Aufgaben durchgehend gefehlt und daher freue ich mich sehr darüber, dass ich jetzt wieder in der Pfarrpastoral arbeiten darf. Besonders freue ich mich auf die Begegnung mit den vielen Menschen aller Altersgruppen.

Sie stammen ja aus der Augsburger Gegend. Haben Sie in den ersten Wochen im Allgäu schon irgendwas erfahren oder erlebt, was Ihnen als „Unterländer“ fremd ist?

Ich kann jetzt eigentlich nichts Bestimmtes feststellen, was sich großartig von meiner Meringer Heimat und den Menschen dort unterscheidet. Der Dialekt ist natürlich speziell, aber durchaus noch verständlich für mich.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten...,

Dass ich hoffentlich gesund bleibe und ich Schritt für Schritt gut in die neue Aufgabe als Pfarrer in der PG Pfronten und Nesselwang hineinwachsen kann.

Lieber Herr Pfarrer Wagner, ich wünsche Ihnen, dass das Hineinwachsen gut ge-

lingt und wünsche Ihnen viel Freude und Gottes Segen für den neuen Dienst. Herzlich willkommen in unserer Pfarreiengemeinschaft!

Christine Haug

120 Jahre Pfarrkirche St. Andreas – Gemeinsam feiern, erinnern und innehalten

Seit 120 Jahren ist die Pfarrkirche St. Andreas ein prägender Ort des Glaubens und der Gemeinschaft in Nesselwang. Das Weihejubiläum wird in diesen Tagen mit verschiedenen Veranstaltungen gefeiert und lädt die Menschen dazu ein, innezuhalten, zurückzublicken und gemeinsam nach vorne zu schauen.

Den Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten bildete am Donnerstag, 10. September 2026, eine besinnliche Einstimmung in der Pfarrkirche. Bei Kerzenschein konnten die Besucherinnen und Besucher zur Ruhe kommen und sich mit ausgewählten Texten, Gebeten und stimmungsvoller Harfenmusik auf das besondere Jubiläum einstimmen. Ausgewählte Texte und Gebete boten Raum, sich auf die Bedeutung des Gotteshauses und seine Geschichte zu besinnen.



Am Sonntag, 13. September, stand dann der Festgottesdienst im Mittelpunkt der Feierlichkeiten. Gemeinsam mit dem neuen Pfarrer Thomas Wagner, Pfarrer Josef Hutzmann, Pfarrer Stephan Thron und der musikalischen Gestaltung des Kirchenchors wurde das Weihejubiläum in festlichem Rahmen begangen. Pfarrer Wagner erläuterte dabei in seiner Predigt die Bedeutung der vier Säulen der Pfarrkirche. Viele Gläubige waren gekommen, um diesen besonderen Tag miteinander zu feiern und der Pfarrkirche St. Andreas für 120 Jahre als Ort des Glaubens, des Gebets und der Begegnung zu danken.

Im Anschluss an den Gottesdienst ging das Fest im Pfarrheim weiter. Bei einem zünftigen Weißwurst-Frühschoppen mit musikalischer Begleitung durch Anton Steiner, Gottfried und Christoph Allgaier blieb genügend Zeit für Begegnung, Gespräche und ein geselliges Miteinander. So wurde das Jubiläum nicht nur in der Kirche, sondern auch als lebendiges Fest der Pfarrgemeinde gefeiert.



Doch die Feierlichkeiten sind damit noch lange nicht vorbei. Bis zum Patrozinium finden noch weitere Veranstaltungen anlässlich des 120-jährigen Weihejubiläums statt. Die Pfarrgemeinde möchte damit die Vielfalt des Pfarreilebens sichtbar machen und möglichst viele Menschen an diesem besonderen Jubiläum teilhaben lassen.

Ein sichtbares Zeichen dafür ist auch eine neu gestaltete Wand in der Pfarrei. Dort präsentieren sich die zahlreichen Gruppen und Kreise, die das kirchliche Leben in Nesselwang mittragen und bereichern. Sie zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig Gemeinschaft in der Pfarrei gelebt wird – und wie viele Menschen sich mit ihren Talenten, ihrer Zeit und ihrem Engagement einbringen.

Wer gerne ein weiteres Gesicht unserer Pfarrei werden möchte, ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen und die verschiedenen Gruppen kennenzulernen. Denn eine lebendige Pfarrgemeinde lebt vor allem von den Menschen, die sich einbringen, miteinander feiern und füreinander da sind.

Das Weihejubiläum ist deshalb nicht nur ein Blick zurück auf 120 Jahre Kirchengeschichte, sondern vor allem auch ein Anlass, gemeinsam Zukunft zu gestalten. Die Pfarrgemeinde St. Andreas freut sich über viele Menschen, die die kommenden Jubiläumsveranstaltungen mitfeiern und Teil dieser besonderen Gemeinschaft sein möchten.

Herzlich willkommen!



Text: Caroline Gehring

Bilder: Elisa Gschwend, Albert Haug, Gabi Zitt

Ökumenische Andacht und Kirchenführung

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen ist am Samstag, 17. Oktober um 19 Uhr in der Pfarrkirche eine ökumenische Andacht mit Pfarrer Thomas Wagner (kath.) und Pfarrer Andreas Liedtke (evang.). Die Mesnerin Christine Haug wird im Anschluss eine Kirchenführung anbieten und der Kirchenmusiker Andreas Dasser wird über die Orgel informieren. Also wer gerne wissen will, wo in unserer Kirche ein Einhorn zu sehen ist, wie oft der Hl. Andreas zu finden ist, oder warum die Orgel unserem Kirchenmusiker große Sorgen macht, ist hier genau richtig. Danach besteht im Pfarrheim die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein.

Text: Christine Haug

IMPRESSUM

Nesselwanger Leben

Das Informationsblatt „Nesselwanger Leben" erscheint zweimonatlich jeweils am zweiten Donnerstag des Monats und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0; www.wittich.de

Redaktionsteam „Nesselwanger Leben"
Redaktion: Samuel Schubert
postalisch über: Markt Nesselwang,
Hauptstr. 18, 87484 Nesselwang,
Tel. 08361/9122-0
E-Mail: rathaus@nesselwang.bayern.de

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

Im Bedarfsfall sind Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl. Versandkostenanteil zu beziehen.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Redaktionsteams oder des redaktionell Verantwortlichen wieder. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:
Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/14483-2610-1001

Festliches Jubiläumskonzert zum 120-jährigen Bestehen der Pfarrkirche St. Andreas



Nesselwang feiert 120 Jahre Pfarrkirche St. Andreas mit einem festlichen Chor- und Orchesterkonzert

Anlässlich des 120-jährigen Bestehens der Pfarrkirche St. Andreas lädt die Pfarrei St. Andreas Nesselwang am Sonntag, 18. Oktober 2026, um 19.30 Uhr zu einem festlichen Jubiläumskonzert ein.

Unter der Leitung von Kirchenmusiker Andreas Dasser gestalten der Kirchenchor und das Kirchenorchester von St. Andreas einen abwechslungsreichen Konzertabend mit Werken bedeutender Komponisten verschiedener Epochen. Auf dem Programm stehen Kompositionen von Dieterich Buxtehude, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Karl Jenkins, Hubert Zaindl sowie weiteren Komponisten. Die Auswahl verbindet barocke Klangpracht, romantische Chormusik und moderne geistliche Werke zu einem eindrucksvollen musikalischen Bogen.

Das Jubiläumskonzert versteht sich als musikalischer Dank für 120 Jahre lebendiges Gemeindeleben und lädt Besucherinnen und Besucher ein, die besondere Atmosphäre der Pfarrkirche St. Andreas in einem festlichen Rahmen zu erleben. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Unterstützung der kirchenmusikalischen Arbeit wird gebeten.

Psalmenkonzert

Psalmen in moderner Tonsprache am Samstag, 07. November um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Andreas in Nesselwang

Die Psalmen gelten als das „Ur-Gesangbuch“ des Christentums. Die Einbettung der 150 alttestamentlichen Lieder in die katholische Liturgie blickt auf eine faszinierende, jahrhundertealte Entwicklung zurück. Sie reicht von den Wurzeln im Judentum bis hin zu modernen Formen der Gegenwart. Diese Psalmen werden in der Tageszeitenliturgie und in der Feier der Hl. Messe gesungen oder gebetet und bilden daher oft auch eine Gelegenheit zur Meditation.

„Im Grazer Psalter“ verbindet der Arrangeur Wolfgang Reisinger Altes mit Neuem und bildet daher eine Brücke zwischen den alttestamentlichen Psalmtexten und einer modernen Tonsprache. Die Kantoren Eva, Mieke und Julian Baiz sowie Elisa Gschwend und Philipp Marek (alle aus dem Jugendchor Nesselwang) tragen diese Psalmmodelle solistisch vor und werden von Andreas Dasser am Klavier begleitet. Die Zuhörer sind eingeladen die einfach gehaltenen Kehrverse mitzusingen und somit auch aktiv am Konzert teilzunehmen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.



Text und Bilder: Andreas Dasser, Kirchenmusiker

Neues vom Uganda Projekt der Pfarrei



Seit 1994 unterstützt die katholische Pfarrei Nesselwang bedürftige Schülerinnen in den Distrikten Gulu und Arua in Uganda durch die teilweise oder vollständige Übernahme der Schulgebühren, die an weiterführenden Schulen in Uganda obligatorisch sind.

Das Schuljahr in Uganda ist in drei Abschnitte („Terms“) gegliedert. Nach jedem Term erhalten wir von den Schulen Berichte darüber, welche Schülerinnen gefördert wurden. So können wir genau nachvollziehen, dass jede Spende dort ankommt, wo sie gebraucht wird. Bereits 100 bis 200 Euro ermöglichen einer Schülerin den Besuch einer weiterführenden Schule für einen ganzen Term.

Im Juni 2025 reiste eine achtköpfige Gruppe aus unserer Pfarreiengemeinschaft auf eigene Kosten nach Uganda, um aktuell und ehemalig geförderte Schülerinnen zu treffen.

Die Begegnungen dort haben uns sehr berührt. Wir durften erleben wie junge Frauen in den unterschiedlichsten Situationen, z. B. als Unternehmerin mit einer eigenen Bürstenfabrik, als Lehrerin oder Geschäftsfrau mit eigenem Schuhladen, ihr eigenes Auskommen erwirtschaften.

Sie erzielen mit ihren Berufen ein eigenes Einkommen, unterstützen als Arbeitgeberinnen oder leisten im sozialen Bereich viel Gutes für die Entwicklung von Uganda.

Seit letztem Jahr unterstützen wir auch die School of Hope in Arua, die behinderte Kinder integrativ beschult und mit Physiotherapie unterstützt.

Die Betreuung von Menschen mit Handicap wird vom Staat nicht unterstützt.

Über die Hilfe in Uganda hinaus sehen wir unsere Aufgabe auch darin, die Lebenssituation der UganderInnen hier vor Ort bekannt zu machen. Konkret informieren wir über den Werdegang der geförderten Schülerinnen und sammeln für unser Projekt Spenden ein.

Dieser wäre ohne unseren Zuschuss nicht möglich, denn diese Schülerinnen kommen aus armen Verhältnissen, die nur das nötigste zum Überleben haben.

Wir wollen auf diesem Weg wieder auf die Möglichkeiten des Spendens aufmerksam machen.

Vielleicht haben Sie eine Feier anlässlich eines persönlichen oder geschäftlichen Jubiläums geplant? Sie besitzen schon alle Dinge, die Sie für das Gelingen Ihres Leben brauchen und bitten als Geschenk um eine Geldspende für unser Ugandaprojekt? Oder Sie haben Gegenstände, die Sie nicht mehr brauchen, die wir über eBay zu gunsten des Projekts verkaufen können? Oder Sie können unsere Schrottkiste mit Kupfer-, Messing oder Alu-Altmetall füllen (Kabelreste, alt Sanitärartikel usw.)? Oder Sie wollen sich für unser Projekt aus Solidarität mit armen Menschen engagieren?

Diese Möglichkeit haben Sie mit einer Geld- oder Sachspende oder mit dem persönlichen Engagement in unserer Gruppe.

Wir treffen uns 4 mal im Jahr und freuen uns über Jeden der mitarbeiten möchte. Dringend suchen wir noch jemand zur regelmäßigen Betreuung unserer Pinnwand in der Kirche und für die Organisation von Veranstaltungen zur Spendengewinnung.

Text und Bild: Maria Klotz-Gängel

Wirtschaftsspiegel

Heizen und Kühlen mit der Kraft der Erde Blick hinter die Kulissen: Geothermie bei Endress+Hauser in Nesselwang

Wie funktioniert nachhaltiges Heizen und Kühlen mit Geothermie? Und wie gelingt es, ein modernes Firmengebäude nahezu CO_2-neutral mit Energie zu versorgen? Antworten auf diese spannenden Fragen erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger bei einem exklusiven Vortrag von Endress+Hauser Temperature+System Products in Nesselwang.

Im Mittelpunkt steht das innovative Energiekonzept des neuen Produkt- und Entwicklungszentrums.

Das Herzstück der Anlage: die Nutzung von Erdwärme zum Heizen und Kühlen über eine moderne Wärmepumpe. Nach einer kurzen Einführung in das Unternehmen durch Thomas Fricke geben Christopher Zweng und Harald Bründl spannende Einblicke in die Planung, den technischen Aufbau und das Funktionsprinzip der Geothermieanlage. Anschaulich erläutern sie, wie Erdwärme genutzt wird und warum Wärmepumpen eine so wichtige Rolle für eine nachhaltige Energieversorgung spielen.

Zum Abschluss erwartet die Teilnehmenden ein exklusiver Blick hinter die Kulissen im Energiegebäude.

Termin: Freitag, 20. November 2026, 15:30 Uhr

Ort: Endress+Hauser
Temperature+System Products,
Obere Wank 1, Nesselwang

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger, kostenfreier Anmeldung per E-Mail an geothermie-vortrag.ehts@endress.com und nach Erhalt einer Bestätigung möglich.

Jetzt anmelden und erfahren, wie nachhaltige Energie direkt vor unserer Haustür funktioniert.



Herr Zweng, Herr Bründl, Herr Fricke (von links nach rechts)

Text und Bild:
Beate Glaser, Endress+Hauser

Was tut sich im Tourismus

Erfolgreiche Saison für die Sommerkonzerte

Die traditionellen Sommerkonzerte haben sich auch in diesem Jahr großer Beliebtheit erfreut. „Wir möchten allen Gruppen und gastronomischen Betrieben für die gute Zusammenarbeit danken.

Es freut uns, dass viele Besucher dem besonderen Angebot gefolgt sind und unseren Gruppen großen Zuspruch gegeben haben“, bilanzierte Bürgermeister Pirmin Joas. Nach der Saison sei der Blick bereits wieder auf das nächste Jahr gerichtet. Der Start der Konzertreihe ist erneut für Pfingsten geplant. Die ersten Organisationstermine stehen daher schon bald an.

Text: Pirmin Joas, Erster Bürgermeister

Lebenswertes Nesselwang

Bürgerwerkstatt Senioren Nesselwang unterwegs im Lechtal

Um 9.45 Uhr startete der Bus der Bürgerwerkstatt Senioren Nesselwang zu einem besonderen Ausflug ins Tiroler Lechtal.

Die Route führte zunächst durchs Achtal und weiter durch das Tannheimer Tal. Am Gaichtbergpass öffnete sich schließlich der Blick ins weite Lechtal - ein landschaftlicher Auftakt der bereits für gute Stimmung sorgte.



Ziel der Fahrt war Elbigenalp, der Hauptort im Lechtal. Dort angekommen wartete schon die nächste Überraschung: Am Parkplatz mussten die Teilnehmer in Großraumtaxis umsteigen, denn der Weg zur Kasermandl-Alm ist mit dem Auto nur so erreichbar. Die Fahrt wurde schnell zum kleinen Abenteuer – über steile Wege, vorbei an steilen Hängen und eindrucksvoller Bergkulisse der Alm entgegen. Dank der guten Organisation des Seniorenbeauftragten Gerhard Hofer lief das Ganze reibungslos ab.

Oben auf der Alm angekommen wurden die Gäste herzlich empfangen. Die Wirtsleute sorgten mit ihrer freundlichen Art und einer ausgezeichneten Bewirtung dafür, dass sich alle sofort wohlfühlten. Das Essen war hervorragend: regionale Spezialitäten, frisch zubereitet und mit viel Liebe serviert.

Das Wetter zeigte sich bedeckt, aber ohne Niederschlag – ideal für einen gemütlichen Aufenthalt und kleine Spaziergänge.

So konnte die Gruppe die besondere Atmosphäre der Alm und den Blick in die umliegende Bergwelt genießen. Bei angeregten Gesprächen, viel Lachen und guter Stimmung verging die Zeit viel zu schnell. Nach einem rundum gelungenen Aufenthalt traten die Teilnehmenden die Rückfahrt an – erfüllt von schönen Eindrücken, guter Gemeinschaft und dem Gefühl, einen besonderen Tag erlebt zu haben.

Text und Bild: Herbert Gaßner

Ausflug der Bürgerwerkstatt Senioren Nesselwang an den Schliersee

Die Bürgerwerkstatt Senioren unternahm am 17. September einen Tagesausflug nach Fischhausen am Schliersee. Seniorenbeauftragter Gerhard Hofer konnte 77 Teilnehmer im Doppelstockbus willkommen heißen.

Bei angenehmem Spätsommerwetter erreichte die Gruppe den traditionsreichen Ort, der mit seiner idyllischen Lage und dem Blick auf die umliegenden Berge beeindruckte.

Zum Mittagessen kehrten die Teilnehmer im Gasthof Schnapperwirt ein, wo die gute Küche und die freundliche Atmosphäre für einen gelungenen Auftakt sorgten.



Im Anschluss stand eine Schifffahrt auf dem Programm. Die Rundfahrt bot eindrucksvolle Ausblicke auf die Bergkulisse sowie die Insel Wörth und wurde von den Teilnehmern sehr geschätzt. Zum Abschluss blieb noch Zeit zur freien Verfügung, die für Spaziergänge, Kaffee und Kuchen oder andere Dinge genutzt wurden.

Wie immer wurde der Ausflug gut aufgenommen, bot er doch eine gelungene Mischung aus Naturerlebnis, Geselligkeit und Erholung. Gut gelaunt stiegen alle in den Bus und ab ging die Fahrt Richtung Nesselwang.

Text und Bild: Herbert Gaßner

Weihnachten nicht allein in Nesselwang – Heiligabend gemeinsam statt einsam

Weihnachten soll niemand alleine verbringen müssen. Deshalb haben Chrissy vom Salon Chrissy und die Nachbarschaftshilfe Nesselwang eine besondere Idee: Am 24. Dezember 2026 feiern wir gemeinsam Heiligabend im Pfarrheim Nesselwang. Von ca. 17:30 bis 21:00 Uhr wollen wir gemeinsam essen, erzählen, lachen, singen und einfach eine schöne Zeit miteinander verbringen. Eingeladen sind Jung und Alt, Alleinstehende genauso wie Paare, die sich einsam fühlen oder einfach gerne in Gesellschaft Weihnachten feiern möchten. Unterstützt wird die Aktion vom Allgäuer Hilfsfonds und der Katholischen Kirche. Damit auch wirklich jeder dabei sein kann, wird es außerdem einen Fahrdienst geben. Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden sind herzlich willkommen und werden an Hilfsprojekte weitergeleitet. Jeder ist herzlich willkommen! Damit wir gut planen können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 10. Dezember 2026 – entweder im Salon Chrissy oder bei der Nachbarschaftshilfe Nesselwang. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen, gemütlichen Heiligabend!

Text: Petra Wörz

„Dem Gehenden schiebt sich der Weg unter die Füße" – über Ressourcenorientierung und Weisheitsforschung

Ressourcen, Resilienz, Selbstwirksamkeit. … Begriffe wie diese begegnen uns immer wieder, aber was ist damit aus wissenschaftlicher Sicht gemeint? Und wie geht man eigentlich mit Problemen um, die man nicht lösen kann? Gemeinsam mit den teilnehmenden Frauen wird Stefanie Scheuchl im nächsten Frauenfrühstück am 17.10. versuchen, diesen Fragen auf den Grund zu gehen.

Hintergrund wird zum einen ihre mehrjährige Arbeit in der Untersuchungshaftanstalt Hamburg während ihres Studiums der Psychologie und Kirchenmusik sein. Zunächst tätig als Kirchenmusikerin und Chorleiterin für die Inhaftierten, bot sich ihr die Möglichkeit, im Zuge ihrer Diplomarbeit im Fach Psychologie eine ressourcenorientierte Kurzintervention mit inhaftierten Frauen durchzuführen. Es stellte sich die Frage, ob ressourcenorientiertes Arbeiten in einem derart spannungs- und problemreichen Umfeld überhaupt möglich sein könnte und wie es von den inhaftierten Frauen erlebt werden würde. *Gerne dürfen sich am 17.10. auch die Frauenfrühstückerinnen selbst in einer kleinen Eigenübung ausprobieren. *

In ihrer aktuellen Tätigkeit in der Geriatrie des St. Vinzenz- Klinikums in Pfronten in den Bereichen Neuropsychologie und Klinische Psychologie begegnen Stefanie Scheuchl nun immer wieder Patienten mit Verbitterungsstörungen, die wiederum mit völlig anderen Herausforderungen konfrontiert sind als die inhaftierten Frauen.

Und was hat Weisheit mit alledem zu tun?

Stefanie Scheuchl arbeitet neben ihrer Psychologentätigkeit als Kirchenmusikerin in St. Nikolaus.

Vielleicht durch ihren Werdegang begründet, interessiert sie sich besonders für das Denken und Handeln über Disziplingrenzen hinweg.

Samstag, den 17.10.2026 um 9 Uhr im Pfarrheim St. Andreas Nesselwang

Stefanie Scheuchl - Psychologin - Kirchenmusikerin

Text: Iris Weißenbach

Termine auf einen Blick

Samstag, 10. Oktober
9.00 Uhr: Fire Trail Nesselwang an der Alpspitze Nesselwang
14.00 bis 16.00 Uhr: Kleidermarkt für Kinderbekleidung in der Alpspitzhalle Nesselwang

Donnerstag, 15. Oktober
18.30 Uhr: DIY Schmuckparty mit Allgäuschmuck im Pfarrheim Nesselwang

Freitag, 16. Oktober
20.00 Uhr: Vernissage: SuperKunst Let`s Go weida im „Alten Feneberg"

Sonntag, 18. Oktober
10.00 Uhr: 5. Goldener Oktober der Alpspitzbahn Nesselwang
19.30 Uhr: Festliches Jubiläumskonzert zum 120-jährigen Bestehen der Pfarrkirche St. Andreas mit dem Kirchenchor und -orchester

Montag, 19. Oktober
19.00 Uhr: Vortrag „Gut beraten in der Pflege – Unterstützung für Pflegebedürftige und Angehörige" im Pfarrheim

Mittwoch, 21. Oktober
16.00 Uhr: Nesselwang trifft sich zum Vorlesekino

Samstag, 24. Oktober
20.00 Uhr: Jubiläumskonzert - 160 Jahre Männerchor Nesselwang in der Alpspitzhalle Nesselwang

Freitag, 30. Oktober
18.00 Uhr: Lange Saunanacht im Alpspitz-Bade-Center Nesselwang

Samstag, 7. November
19.00 Uhr: Psalmenkonzert in der Pfarrkirche St. Andreas

Sonntag, 8. November
19.30 Uhr: Hugo 4.0 in der Alpspitzhalle Nesselwang

Mittwoch, 11. November
17.00 Uhr: St. Martins-Fest im Kurpark Nesselwang

Donnerstag, 12. November
11.30 Uhr: Mittagstisch der BW Senioren in der Taverna im Alpspitz-Bade-Center

Freitag, 13. November
20.00 Uhr: Bürgerversammlung in der Alpspitzhalle Nesselwang

Samstag, 14. November
9.00 Uhr: Altpapiersammlung des FC Nesselwang

Sonntag, 15. November
15.00 Uhr: Theatergemeinde Pfronten-Nesselwang: Bluatschink-Familienkonzert „Unsere Zauberwesen" in der Alpspitzhalle Nesselwang

Mitte November bis Mitte Januar
Winter-Lichterzauber im Alpspitz-Bade-Center Nesselwang

Donnerstag, 19. November
19.30 Uhr: Bunter Abend der Blumenfreunde im Pfarrheim

Samstag, 21. November
20.00 Uhr: Theatergemeinde Pfronten-Nesselwang: „Ich seh den Sternenhimmel" in der Alpspitzhalle Nesselwang

Sonntag, 22. November
12.00 bis 17.00 Uhr: Nesselwanger Adventsbummel mit verkaufsoffenem Sonntag

Freitag, 27. November
18.00 Uhr: Lange Saunanacht im Alpspitz-Bade-Center Nesselwang

Donnerstag, 3. Dezember
11.30 Uhr: Mittagstisch der BW Senioren in der Pizzeria Il Borgo

Freitag, 4. Dezember
Fahrt zum Weihnachtsmarkt am See in Konstanz mit den Blumenfreunden

Sonntag, 6. Dezember
18.30 Uhr: Nikolausumzug der Nesselwanger Bergwacht

Samstag, 12. Dezember
15.00 Uhr bis 21.00 Uhr: 16. Nesselwanger Adventsmarkt auf dem Parkplatz der Alpspitzhalle Nesselwang

Sonntag, 13. Dezember
Weihnachtsfeier des VdK

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Mit uns bleiben Sie am Ball!
Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Die digitale Zukunft heißt Cosmema WITTICH

LINUS WITTICH investiert in neues Tochterunternehmen

Die kommunale Kommunikation befindet sich mitten im Medienwandel. Bürgerinnen und Bürger erwarten Informationen heute schnell, verlässlich und unkompliziert – und Kommunen stehen vor der Herausforderung, ihre Kommunikation über immer mehr digitale Kanäle wirkungsvoll zu gestalten. Für LINUS WITTICH ist deshalb klar: Im digitalen Geschäft besteht Handlungsbedarf, auch wenn das Flaggschiff meinOrt-App, schon gut unterwegs ist.

Mit der Cosmema WITTICH GmbH gibt es ein neues Tochterunternehmen, das die digitalen Kompetenzen von Cosmema mit dem kommunalen Netzwerk, der Erfahrung und der Reichweite von LINUS WITTICH verbindet.

Zwei Geschichten, ein digitales Ökosystem

LINUS WITTICH steht für jahrzehntelange Erfahrung, regionale Verbundenheit sowie gewachsene Beziehungen zu Kommunen und Menschen. Cosmema WITTICH ist ein junges Unternehmen mit hoher Technologiekompetenz, Innovationskraft und digitaler Geschwindigkeit.

Die Kernprodukte des Cosmema-Ökosystems heißen Heimat-Info App, Heimat-Info Webseiten und KI-Chatbots für Kommunen. Jede Kommune kann ihr digitales Ökosystem sukzessive erweitern, ohne bestehende Systeme austauschen zu müssen. Die Produktpaletten werden miteinander verbunden, Synergien und Stärken gebündelt. Es gibt eine klare strategische Vision: Kommunale Kommunikation der Zukunft gemeinsam gestalten.

Ein Ansprechpartner für kommunale Kommunikation

Für Kommunen bedeutet diese neue Konstellation vor allem eines: mehr Lösungen aus einer Hand. LINUS WITTICH und Cosmema WITTICH sind bereits heute Dienstleister für mehr als 4.000 Kommunen bundesweit, mit stetig steigender Tendenz. Die bisherigen Print- und Online-Angebote wachsen damit zu einem umfassenden Kommunikationsökosystem zusammen: Keine Insellösungen, sondern Angebote, die ineinandergreifen.

Dabei bleibt die Kommunikation nicht auf Digitales beschränkt. Die Zukunft der kommunalen Kommunikation wird analog und digital sein. Wir verbinden die bewährte Briefkastenreichweite mit digitaler Echtzeitkommunikation und schaffen damit die Möglichkeit, Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen über unterschiedliche Wege zu erreichen.

Die LINUS WITTICH Unternehmensgruppe schafft mit der neuen Konstellation einen Mehrwert an Möglichkeiten. Für die Menschen vor Ort bedeutet dies perspektivisch noch mehr aktuelle, seriöse Informationsmöglichkeiten, basierend auf Nähe und Vertrauen.

Wir verbinden die bewährte Produktpalette von LINUS WITTICH mit weiteren digitalen Möglichkeiten – für eine kommunale Kommunikation, die Menschen gedruckt und digital erreicht.



LINUS WITTICH Komplementärin Andrea Wittich-Bonk und Cosmema Inhaber Johannes Vollnhals bei der Unterschrift der Verträge im bayerischen Gaimersheim.

ARCHITEKTEN TRAUT
Freude am Bauen
ENERGIEBERATUNG
A B C D E F G
08342-89590-0
www.architekten-traut.de

Einzigartige Allgäuer
Handwerksqualität
individuell | solide | sicher
Fenster | Türen | Fassaden
Wirthensohn
FÜSSEN
Hiebelerstraße 42 | Telefon 08362 9397920 |www.fenster-wirthensohn-fuessen.de

Kfz-Werkstätte Albrecht
Inh. Konrad Hartmann
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
- Reparatur- und Kundendienst sämtlicher Fahrzeugtypen
- Unfallinstandsetzung / Achsvermessung
- Bremsen- und Reifenservice
- Klima- und Batterieservice
- HU-Abnahme 4 x monatlich
- AU und Partikelmessung
- Fehlerdiagnose

Lärchenstraße 13a • 87484 Nesselwang
Telefon: 08361-1408 • Fax: 08361-257
hartmann-kfz-werkstatt@t-online.de

PRIMAVERA®
Lichternacht
bei PRIMAVERA in Oy-Mittelberg
Samstag
24. Okt.
18 – 22 Uhr
Ein stimmungsvoller Abend für die Sinne – lass Dich überraschen!
PRIMAVERA Duft- & Naturkosmetikshop
Naturparadies 1 • 87466 Oy-Mittelberg
Infos unter www.primaveralife.com

VILLA K DURACH
KULTURPROGRAMM
03.10. KLANGZEIT – MUSIK
10.10. ROCK IN DER VILLA 5 – JACKIE ROSE
16.10. PETER SPIELBAUER – PHILOSO-KOMIKER
17.10. CLOWN JONGLAGE AKROBATIK
24.10. BLUES TROUBLE – MUSIK
13.11. ALPEN FILM FESTIVAL – »PASSION TOUR«
10.12. HG.BUTZKO – SATIRISCHER JAHRES-RÜCKBLICK
12.12. GANKINO CIRCUS – MUSIK
KINO 1. FREITAG IM MONAT
VERANSTALTER KulterBunt e.V.
www.kulterbunt.de
VERANSTALTUNGSORT
Villa K, Oberhofer Straße 4, Durach
Parkplätze: Schule bzw. Sporthalle schräg gegenüber
INFOS KARTEN PREISE
dein Ticket shop
www.kulterbunt.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.


Bald ist Weihnachten.
Jetzt schon buchen.
Ihre Weihnachtsanzeige.
Ihre Ansprechpartnerin
Nadja Hermann
Mobil 0160 3104170
n.hermann@wittich-forchheim.de

Ankauf von Fahrzeugen jeglicher Art vor Ort zu fairen Preisen.
Telefon: 015146482037

PROBST
Stein und Design
STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG
Härtnagel 1 • 87439 Kempten • ☎ 08 31 - 59 13 60
www.probst-naturstein.de

JOBS IN IHRER REGION
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

LANDHAUS Ohnesorg
... wo das Glück zu Hause ist!
Wir suchen ab sofort einen deutschsprachigen, flexiblen Mitarbeiter
zum Reinigen von Ferienwohnungen m/w/d
Arbeitszeit vorwiegend vormittags ab 9:00 Uhr
auf Minijob-Basis oder in Teilzeit
Landhaus Ohnesorg in 87484 Nesselwang, Jupiterstraße 7
08361/92010 oder info@landhaus-ohnesorg.de

Private Kleinanzeigen
Anzeige online buchen: **anzeigen.wittich.de**

Schönes, bezahlbares, ruhiges Zuhause auf dem Land langfristig zu mieten gesucht für mich und meine Katze (kein Freigänger). Kleine Wohnanlage, 1. OG mit Balkon, ca. 60 - 80 qm, mit Keller und Garage. Tel. 08344-485

Finden Sie „KLEINES“
nicht in der *FERNE.*
Finden Sie *REGIONAL.*
kleinanzeigen-regional

„Kleines“ gesucht? **kleinanzeigen-regional**



HALLO LINUS WITTICH
Überall da, wo es Podcasts gibt.
music
DEEZER

Stellenausschreibung

Markt Nesselwang

Der Markt Nesselwang bietet zum **01. September 2027** einen **Ausbildungsplatz** zum

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
- Fachrichtung allgemeine Kommunalverwaltung (VFA-K) -

Die dreijährige Ausbildung findet im dualen System in der Marktverwaltung Nesselwang und an der Berufsschule für Verwaltungsfachangestellte in Kempten statt. Zusätzlich erfolgen überbetriebliche Lehrgänge der Bayerischen Verwaltungsschule.

Das erwarten wir:
- mindestens einen guten mittleren Bildungsabschluss sowie gute EDV-Kenntnisse
- Interesse für Verwaltung, Organisation und Gesetze
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Freude am Umgang mit Menschen

Sie sind:
- zuverlässig, lernbereit und teamfähig
- motiviert, interessiert und pflichtbewusst

Das bieten wir:
- eine vielseitige, fundierte und anspruchsvolle Ausbildung in allen Abteilungen
- ausbildungsbegleitende Lehrgänge an der Bayerischen Verwaltungsschule
- eine attraktive Ausbildungsvergütung nach Tarifvertrag (TVAöD)

Wenn Sie Interesse haben, senden Sie uns Ihre Bewerbung mit allen erforderlichen Unterlagen bis zum **20.11.2026** an den Markt Nesselwang, Personalamt, Hauptstraße 18, 87484 Nesselwang, oder per E-Mail an: rathaus-finanzen@nesselwang.de

Weitergehende Informationen finden Sie auf www.nesselwang-buergerservice.de

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Bewerberdaten erfolgen ausschließlich, um eine korrekte Abwicklung des Bewerbungsverfahrens sicherzustellen.
Weiterführende Datenschutzhinweise sind auf der Internetseite des Marktes abrufbar.

Suchen Sie Ihren *JOB*
nicht in der *FERNE.*
Suchen Sie *REGIONAL.*
jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

SocialJobs+

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Mehr Reichweite für Stellenanzeigen

Maximale Sichtbarkeit für Ihre Stellenanzeige – **automatisiert** und **zielgenau** auf Social Media. Unser Add-on für Social Media Recruiting. Erreichen Sie nicht nur aktiv suchende Bewerber, sondern auch Top-Talente, die offen für neue berufliche Perspektiven sind – direkt dort, wo sie täglich unterwegs sind: auf **Facebook und Instagram**.



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Automatische Aufbereitung Ihrer Anzeige:** Ihre, bereits geschaltete, Jobanzeige wird aus Print und unserem Karriereportal jobs-regional.de übernommen und in ein aufmerksamkeitsstarkes Social Media Werbemittel umgewandelt – ohne Mehraufwand für Sie.
- **KI-gesteuerte Ausspielung auf Instagram und Facebook:** Ihre Kampagne wird durch ein intelligentes System präzise platziert – inklusive Werbebudget.
- **Gezielte Kandidatenansprache:** Dank exakter Zielgruppen-Definition sowie Keyword- und Interessenoptimierung erreichen Sie genau die richtigen Talente.
- **Standortgenaues Geo-Matching:** Ihre Anzeige erscheint dort, wo potenzielle Bewerber wirklich sind – basierend auf Arbeits- und Nutzerstandort.
- **Aktive & passive Jobsuchende im Fokus:** Sprechen Sie nicht nur wechselwillige, sondern auch latent suchende Kandidaten effektiv an.
- **Direkte Weiterleitung zu Ihrer Anzeige auf jobs-regional.de:** Interessierte Nutzer gelangen mit einem Klick zur ausführlichen Stellenbeschreibung.
- Garantiert **über 17.000 Ad-Impressions** pro Kampagne.

Jetzt buchen und Ihre nächste Stelle zwei Wochen lang noch sichtbarer machen – für nur 199 € zzgl. MwSt.*

*Der Preis bezieht sich auf einen Job je Stellenanzeige und gilt zzgl. dem Preis für eine Anzeigenschaltung in Print oder einer Online-Only-Anzeige auf jobs-regional.de.

Antiquitäten & Gold-Ankauf Mindelheim

Ankaufstelle Kempten · Immenstädter Str. 22 · 87435 Kempten
Telefon 0831/52744193
Öffnungszeiten: *Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr*

Oktober 19 Montag · Oktober 20 Dienstag · Oktober 21 Mittwoch · Oktober 22 Donnerstag · Oktober 23 Freitag · Oktober 24 Samstag




Für Pelze und Nerze bis zu 12.000€


Puppen zu Höchstpreisen von 1500,-€

Ankauf von:
Pelze, Felle Mützen Schals Lederjacken, Ledertaschen, Dirndl, Trachten Geweihe, hummel, goebel

Cristalle Gläser Teller Vasen, Geschirr, Sets auch Einzel Antike Möbel, Ölgemälden, Bronzen, Porzellan, Puppen, Orientteppiche, instrument, Piano, Orgel Trompete charivari, uvm..

NUR 6 TAGE GÜLTIG

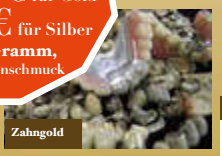
Aktionstage!


Schmuck


Münzen & Barren

Wir zahlen ZUR ZEIT bis zu 159.- € für Gold 3.- € für Silber Euro pro Gramm, *nur für Markenschmuck


Diamanten Schmuck


Zahngold

Ankauf von:
Goldschmuck, Armbänder bevorzugt in breiter Form Ketten Ringe auch defekt, Zahngold, mit und ohne Zähne weisgold, Goldmünzen, Thaler Medaillen auch defekte münzen, Goldbarren, Nuggets schmelzgold, Platin, Schmuck münzen schmelzplatin, paladium,

Modeschmuck, vergoldet defekte Uhren,

Wir kaufen auch größere Mengen von Nachlässen


Pelze


Geweihe mit Höchstpreisen von 1200,-€


Für Lederjacken zahlen wir bis zu 3500€

Lederjacken

Ihre Vorteile:
- Kostenlose Beratung
- Kostenlose Wertschätzung
- Transparente Abwicklung
- Bargeld sofort





Höchstpreise für Taschen bis zu 4500,-€



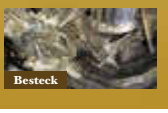

Dirndl

Höchstpreise für Felljacken mit bis zu 2800,-

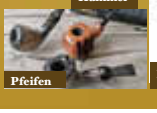



Perlen


Perücken


Besteck


Zinn


Pfeifen

Ankauf von Goldschmuck aller Art:

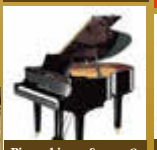
Altgold, BruchGold, Münzen, Barren, Platin, sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medaillons, Golduhren, - auch defekt, Vb Pelze mit Gold, * Pelzmäntel Pelzjacken Pelzschals, Pelzmütze Pelzmuffs Lederjacken, Zu Höchstpreisen

nur in Verbindung mit Gold o. t ab 200

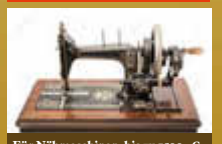

Trachten


Hummel


Für Bernsteine bis zu 55,80,-€ pro Gramm,


Pianos bis zu 18.000,-€

Wir kaufen auch Modeschmuck


Für Nähmaschinen, bis zu 1500,-€



Thailand Traumreise 2027

FLY & HELP Travel

Mit dem Konzerthighlight „Nacht des Deutschen Schlagers“

Frühbucher-Preis p. P. ab **1.599 €** im DZ vom 17.04.-25.04.2027 9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frankfurt inkl. Flug, Vollpension-Plus und Konzert

Buchungscode: LW26

Begleiten Sie uns nach Thailand, Khao Lak! Das 4,5-Sterne-Resort „La Flora“, mit Vollpension-Plus-Verpflegung, liegt eingebettet in eine tropische Oase direkt am Meer und bietet Erholung pur. Der musikalische Höhepunkt ist die Konzertnacht **„Nacht des Deutschen Schlagers 2027“** – ein unvergesslicher Abend mit den Stars des deutschen Schlagers: **Loona, Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Olaf Henning und Vincent Gross**. Erleben Sie eine einzigartige Kombination aus Erholung, Musik und faszinierenden Eindrücken Thailands! Die Reise kann um die pulsierende Metropole **Bangkok** oder eine **Rundreise durch Nordthailand** verlängert werden und verspricht damit noch mehr einzigartige Erlebnisse.

www.schlager-thailand.de

»Nacht des Deutschen Schlagers 2027«



Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Vincent Gross, Loona und Olaf Henning

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«**
- **»Disco Pool-Party«**

Ausführlicher Reiseverlauf!

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flüge z. B. mit CONDOR in der Economy Class (Upgrades möglich) z. B. bis Phuket und zurück
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen
- 4,5 Sterne Hotel „La Flora“ direkt am Strand gelegen mit Vollpension-Plus-Verpflegung
- Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
- Eintritt zur Pool Party mit DJ
- Verschiedene Ausflüge buchbar, wie z. B. Schnorcheln, Tempeltour, Bootsfahrt u.v.m.
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik Versicherungs-Service GmbH)
- Upgrade ins 5 Sterne Nachbarhotel La Solaya buchbar ab +150 € p. P. pro Woche

Zeitraum	Nächte	Option(en)	Preis p. P.
17.04. – 25.04.	7	Grundreise	ab 1.599 €
18.04. – 30.04.	10	Grundreise + Bangkok	ab 1.999 €
15.04. – 30.04.	14	Grundreise + Badeverlängerung	ab 2.199 €
16.04. – 05.05.	17	Kombination (Bangkok + Baden)	ab 2.599 €
13.04. – 28.04.	14	Rundreise „Goldenes Dreieck“	ab 2.999 €

FLY & HELP Travel

E-Mail: reisen@fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter: (Mo.-Fr. 9-14 Uhr) **Tel.: 0214-7348 9548**

FAHRSCHULE Herböck
Tel.: 08361/922827
0171/1480370
Oy
Seeg
Wertach
Nesselwang
www.fahrschule-herboeck.de

AUTO heinz+marx GmbH & Co. KG KEMPTEN
IHR AUTORISIERTER VOLVO-SERVICEPARTNER
87437 KE-Sankt Mang · Friedrich-Ebert-Str. 3
Tel. (08 31) 5 61 20-0 · www.auto-heinzundmarx.de

Fertigstellung Sommer 2028

QNG Neubau
MEHRFAMILIEN-WOHNHAUS NESSELRAIN

Nur 8 hochwertige Wohneinheiten in Nesselwang.

Sichern Sie sich Ihr neues Zuhause oder eine wertbeständige Investition in einer der schönsten Lagen des Allgäus.



Schlüsselfertig ab
299.000 €

44 - 88 m² Wohnfläche | 2 - 3 Zimmer | Bergblick in bester Lage | TIEFGARAGE und Carports | AUFZUG komfortabel & barrierearm | EH 40 mit QNG nachhaltig & zukunftssicher | 10% AFA attraktive Steuervorteile

WOHNGUT IMMOBILIENKONZEPTE
WOHNGUT Immobilienkonzepte GmbH
Tannenweg 19
87452 Altusried
T 08373 935466
E servus@mein-wohngut.de
www.mein-wohngut.de

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Abonnements -17/ -35
vertrieb@wittich-forchheim.de

Aufträge/Rechnungen -20 / -25
anzeigen@wittich-forchheim.de

Mahnungen -25
fakturierung@wittich-forchheim.de

Privatanzeigen -25 / -31
service@wittich-forchheim.de

Redaktion
redaktion@wittich-forchheim.de

Reklamation bzgl. Verteilung -27 / -40
reklamation@wittich-forchheim.de

Allgemeine Servicefragen -0
service@wittich-forchheim.de

*Telefonische Geschäftszeiten: Mo. – Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Peter-Henlein-Straße 1 • 91301 Forchheim
www.wittich.de

Für gewerbliche Anzeigen
und Familienanzeigen
bin ich gerne für Sie da!



Nadja Hermann
Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Mobil: 0160 3104170
n.hermann@wittich-forchheim.de